

SCHUSSENEN BOTE

AMTSBLATT DER STADT BAD SCHUSSENRIED
MIT DEN STADTEILEN OTTERSANG,
REICHENBACH UND STEINHAUSEN



BAD SCHUSSENRIED



Herbstkonzert

MELODIEN zum Verlieben

Sa. **28. Oktober** 2023
19.00 Uhr

Turnhalle Ingoldingen

Einlass 18.15 Uhr

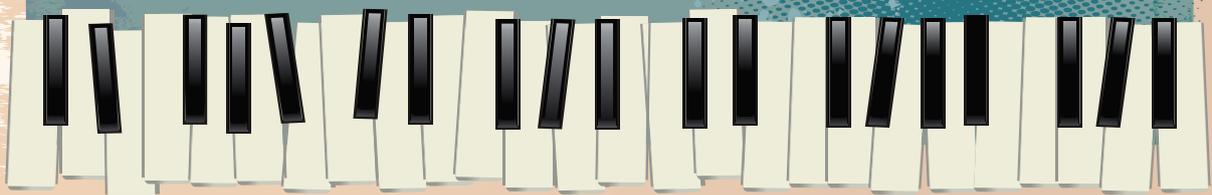
TEILNEHMENDE CHÖRE:

Männergesangverein
Steinhausen-Muttensweiler
Leitung: Gudrun Heinzelmann

Frauenchor „Liedschatten“ Alberweiler
Leitung: Ulrike Marquart

„KlangReich“ Reichenbach
Leitung: Britta Sailer

mgv steinhausen muttensweiler
MÄNNER chor
1959 e.v.



STADTVERWALTUNG



07583/9401-

Zentrale	-0
Fax Verwaltung Allgemein	-112

BÜRGERMEISTER

Achim Deinet	Bürgermeister	-100
Tanja Hirscher	Sekretariat	-111
Ratsaal		-113

HAUPTAMT

Andreas Mutter	Amtsleiter	-120
Daniela Jansen	Sekretariat	-121
Stephanie Strobel	Lohnbuchhaltung	-122
Katja Merk	Kindergärten	-125
Heidi Becker	Lohnbuchhaltung	-126
Reiner Hofmann	Amtsbote	-128
Moritz Gaiser	Digitalisierung	-129

BÜRGERBÜRO

Anna-Lisa Hepp	-123
Eva-Maria Stallbaumer	-172
Fax Bürgerbüro	-182

SACHGEBIET ORDNUNG UND SOZIALES

Manuela Weishaupt	Sachgebietsleiterin	-220
Barbara Widmann	Standesamt/Friedhofsamt	-221
Birgit Laub	Standesamt	-222
Pamela Franz	Ordnungsamt	-223
Birgit Meßmer	Sozialamt	-224
Eva Schmid	Rentenstelle	-225
Noemi Ederle	Sozialamt	-227
Fax		-259

TOURIST-INFO

Melanie Stütze	-170	
Sabine Geiger	-171	
Patricia Mattes	Leiterin	-175

STADTKÄMMEREI
STADTKÄMMEREI

Carsten Kubot	Amtsleiter	-130
Melanie Kokol	Stadtkämmerei	-131
Leonie Jehle	Stadtkasse	-132
Petra Velenosi	Stadtkasse	-132
Stephanie Heydt	Stadtkämmerei	-134
Herbert Sonntag	Buchhaltung	-135
Adisa Krasniqi	Stadtkasse	-137
Anna Ilizky	Buchhaltung	-138
Anke Beck	Buchhaltung	-141
Jessika Ullmann	Stadtkämmerei	-144
Silvana Galistel	Stadtkämmerei	-146
Besprechungszimmer		-1399
Fax Herr Kubot		-1391
Fax Herr Sonntag		-1392

STADTBAUAMT

Siegfried Gnann	Amtsleiter	-150
Lisa Böhm	Allgemeine Bauverwaltung	-151
Martina Ummenhofer	Baubetriebshof	-152
Sabine Hübschmann	Allgemeine Bauverwaltung	-153
Josef Wiest	Tiefbau	-154
Daniela Schnieringer	Allgemeine Bauverwaltung	-155
Iris Walser	Baugesuche	-156
Simon Rueß	Gebäudemanagement	-157
Sven Dallmann	Gebäudemanagement	-158
Bernd Wenger	Tiefbau	-160
Fax		-159

VOLKSHOCHSCHULE

Geschäftsstelle Aulendorf	07525/923934-0
Email:	info@vhs-oberschwaben.de

WICHTIGE RUFNUMMERN

NOTRUF IM LANDKREIS

BIBERACH	
Rettungsdienst/Notarzt	112
Ärztlicher Notdienst	116 117
Krankentransporte	07351/19222
Feuerwehr	112
Polizei	110

ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS
BIBERACH

Sana MVZ Stadt Biberach GmbH
Marie-Curie-Straße 6
88400 Biberach
geöffnet Samstag, Sonntag und Feiertag
von 8.00 – 22.00 Uhr

DEUTSCHES ROTES KREUZ

info@drk-bad-schussenried.de
Fax 07583/4910

ZAHNÄRZTLICHER
NOTFALLDIENST

Einheitliche Notfalldienstnummer für
Baden-Württemberg 0761/120 120 00

JOHANNITER-UNFALL-
HILFE E.V.

Hospizgruppe Bad Schussenried-
Federsee 0174/4074383

ARBEITER-SAMARITER-
BUND SOZIALSTATION

Ambulanter Pflegedienst,
Familienpflege
Haberhäuslestr. 14, 88400 Biberach
07351/15090

KREISGESCHÄFTSSTELLE ASB

07353/98440

WOHNBERATUNG IM ALTER
U. BEI BEHINDERUNG FÜR
DEN LANDKREIS BIBERACH

Caritas BC, Frau Fietze
07351/5005-123

MR SOZIALE DIENSTE GMBH

Haushaltshilfe und Familienpflege
Kostenlose Info unter 07351/18826-20.

APOTHEKEN-NOTDIENST

Nach behördlicher Anordnung ist der

24stündige volle Notdienst von morgens
8.30 Uhr bis am anderen Morgen um
8.30 Uhr eingeteilt. Die nächstgelegene
Notdienst-Apotheke ist zu erfahren bei
0800/0022833 und Handy 22833; Per
Internet: www.aponet.de; Im Aushang bei
jeder Apotheke

AMBULANTER PFLEGEDIENST

Rundumpflege Zuhause,
Michael Baumann
07583/946936 oder 0171/8989439

EVANGELISCHE
DIAKONIESTATION BC

Ambulante Pflege für Zuhause, Nach-
barschaftshilfe
07351/150230

KATH. SOZIALSTATION

Ambulanter Pflegedienst,
Familienpflege 07351/1522-0

SENIORENZENTRUM

HAUS REGENTA
Tagespflege, Kurzzeitpflege, vollst.
Pflege, Essen auf Rädern 07583/4050

WASSERROHRBRÜCHE

Technische Werke Schussental (TWS)
Störfallnummer (24 h erreichbar):
0800/804-2000
Sonstige Auskünfte und Aufträge:
0751/804-0

STERBEFÄLLE:

BESTATTUNGSORDNER
07583/1308

Taxiunternehmen
Bad Schussenried

JM Taxi GmbH Tel.: 07583/891

Tagespflege Haus mit Herz

Demenzfachberatung
Michael Wissussek 0171-2734607
wissu@gmx.de

Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe:

Dienstag, 17.10.2023, 10.00 Uhr

IMPRESSUM

Der „Schussenbote“ ist das amtliche
Mitteilungsblatt der Stadt Bad Schus-
senried. Es erscheint wöchentlich jeweils
freitags und wird im Abonnementver-
fahren an die Haushalte der Stadt Bad
Schussenried für einen Bezugspreis von
26,50 € verteilt.

HERAUSGEBER:

Stadt Bad Schussenried

VERANTWORTLICH FÜR DEN

REDAKTIONELLEN TEIL:

Bürgermeister Achim Deinet oder sein
Vertreter im Amt

REDAKTIONSLEITUNG:

Hauptamtsleiter Andreas Mutter

REDAKTIONSSCHLUSS:

Dienstag um 10.00 Uhr im Rathaus
✉ schussenbote@bad-schussenried.de
Durch Feiertage bedingte Änderungen werden gesondert mitgeteilt.

FÜR DEN ANZEIGENTEIL UND
DRUCK:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co.
KG, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach,
Homepage: www.primo-stockach.de

ANZEIGENSCHLUSS:

dienstags um 14.00 Uhr im Verlag
Tel.: 07771 9317-11, Fax 9317-40,
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de

VERTEILUNG:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co.
KG, Tel 07771 9317-48,
E-Mail: vertrieb@primo-stockach.de

Regierungspräsidium Freiburg warnt vor gefälschtem Arzneimittel

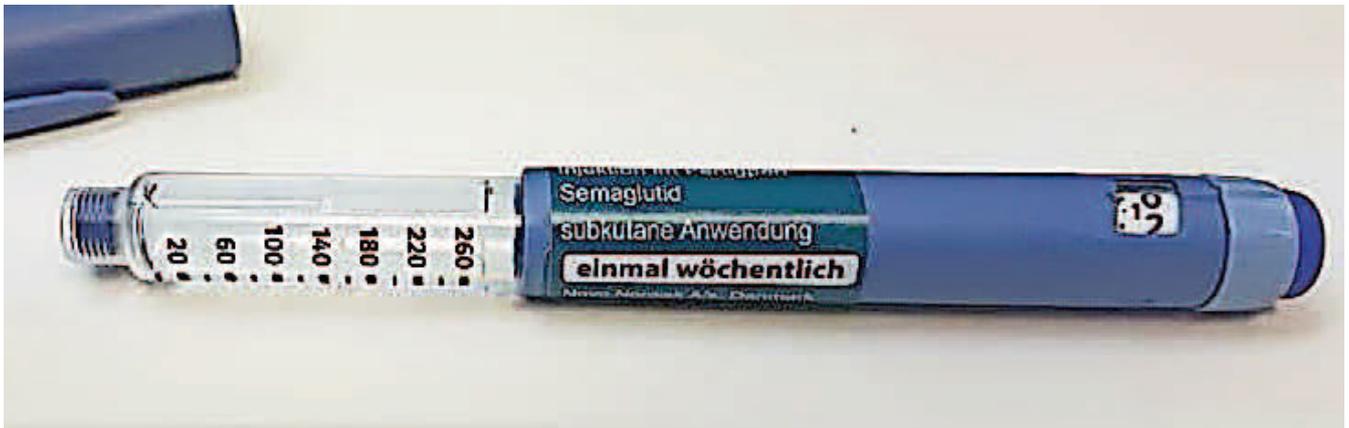
Fälschungen sind von den Originalen leicht zu unterscheiden und sollen bei Apotheken abgegeben werden

Wie das Regierungspräsidium Freiburg (RP) in Absprache mit dem Sozialministerium Baden-Württemberg mitteilt, sind Fälschungen des Diabetesmedikaments Ozempic® des Herstellers Novo Nordisk im Umlauf. Es sei nicht auszuschließen, dass sich mehrere gefälschte Packungen in Deutschland im Vertrieb befinden. Das RP weist darauf hin, dass mit hoher Wahrscheinlichkeit von den Fälschungen erhebliche Gesundheitsgefahren ausgehen. Die Fälschungen dürften daher keinesfalls angewendet werden und müssten sofort in eine Apotheke gebracht werden.

Von den Originalpräparaten der Hersteller Novo Nordisk gehe hingegen keine Gefahr aus. Die Originalen seien von den Fälschungen optisch leicht zu unterscheiden. Beigefügt finden sich Bilder von Original und Fälschung.



Original



Fälschung

Wochenmarkt am Samstagvormittag

An **jedem Samstag** findet von **7:00 Uhr bis 12:00 Uhr** auf dem Marktplatz der Wochenmarkt statt.

Angeboten werden Geflügelfleisch- und Wurstwaren, Käse, frisch gebackenes Brot, frisches Obst, Biogemüse, Eier, Honig sowie Schnäpse aus der Region.

Wir laden Sie herzlich ein -
ein Besuch auf dem Wochenmarkt lohnt sich immer!



KEINE ZEIT? KEIN PROBLEM!

**WENN ES SCHNELL GEHEN MUSS,
EINFACH ONLINE BUCHEN.**

www.primo-stockach.de • Tel. 07771 9317-11



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sitzung des Gemeinderates

Am **Donnerstag, 19.10.2023 um 18:00 Uhr** findet im Großen Saal der Stadthalle, Schulstraße 22 in Bad Schussenried eine öffentliche und eine nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung

Öffentlich

- | | | |
|---|--|--|
| <p>1. Begrüßung und Anfragen aus der Einwohnerschaft</p> <p>2. Baugesuche</p> <p>2.1. Bauantrag zur Nutzungsänderung Klosteranlage - Umbau für Polizeiposten auf Flst. 166/12, Klosterhof 3 in Bad Schussenried</p> <p>2.2. Bauvoranfrage zum Abbruch bestehendes Bauernhaus mit Nebengebäude + Teilung Flurstück in mehrere Parzellen + Neubau von Wohngebäuden mit Doppelgaragen auf Flst. 82/7, Seestraße 20 in Bad Schussenried / Olzreute</p> <p>2.3. Bauantrag zur Nutzungsänderung und Aufstockung eines bestehenden Gebäudes und Einbau von 4 Wohneinheiten auf Flst. 78, Aulendorfer Straße 17/1 in Bad Schussenried</p> <p>2.4. Antrag auf Auffüllung von Bodenmaterial auf Flst. 603/10 Haarweiherweg/Lufthütte in Bad Schussenried</p> <p>3. Änderung des Redaktionsstatuts des Schussenboten</p> | <p>4. Entwässerungs- und Straßenbaustudie zum Bebauungsplan Sennhof-Ost</p> <p>a) Planungsleistungen
Erschließungsplanung</p> <p>b) Beschluss</p> <p>5. Verbundleitung Bad Buchau - Bad Schussenried</p> <p>a) Vorstellung der Planung</p> <p>b) Ausschreibungsbeschluss</p> <p>6. Sanierung Ortsdurchfahrt Steinhäusen</p> <p>a) Vorstellung/ Planung</p> <p>b) Beschluss</p> <p>7. Spendenannahmen</p> <p>7.1. Spendenannahme Kindergarten Sonnenschein</p> <p>a) Beratung</p> <p>b) Beschlussfassung</p> <p>7.2. Spendenannahme für das Magnus-, Heimat- und Kinderfest</p> <p>a) Beratung</p> <p>b) Beschlussfassung</p> <p>7.3. Spendenannahme Lebkuchen Magnusfest</p> <p>a) Beratung</p> <p>b) Beschlussfassung</p> | <p>8. Jahresabschluss 2022 Eigenbetrieb Städt. Tourist-Information</p> <p>9. Satzungsänderung Eigenbetrieb Städt. Tourist-Information</p> <p>10. Satzungsänderung Eigenbetrieb Städt. Wasserversorgung</p> <p>11. Satzungsänderung Eigenbetrieb Städt. Abwasserbeseitigung</p> <p>12. Bekanntgaben und Verschiedenes</p> <p>13. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse</p> <p>14. Anfragen aus dem Gemeinderat</p> <p>15. Anfragen aus der Einwohnerschaft</p> |
|---|--|--|

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt!

Die Sitzungsvorlagen sind 4 Arbeitstage vor der Sitzung im Ratsinformationssystem unter <https://www.bad-schussenried.de/de/rathaus-service/gemeinderat/rund-um-sitzungen> abrufbar.

Bad Schussenried, 09.10.2023

Stadtverwaltung
gez.: Achim Deinet, Bürgermeister

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadt Bad Schussenried, Bürgerbüro, Wilhelm-Schussen-Straße 36, 88427 Bad Schussenried eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Bad Schussenried, 04.10.2023

gez. Achim Deinet
Bürgermeister

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31.03. folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadt Bad Schussenried, Bürgerbüro, Wilhelm-Schussen-Straße 36, 88427 Bad Schussenried eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht

übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Bad Schussenried, 04.10.2023

gez. Achim Deinet
Bürgermeister

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige An-

schriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadt Bad Schussenried, Bürgerbüro, Wilhelm-Schussen-Straße 36, 88427 Bad Schussenried eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Bad Schussenried, 04.10.2023

gez. Achim Deinet
Bürgermeister

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitige Anschriften. Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenüber-

mittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Der Widerspruch kann bei der Stadt Bad Schussenried, Bürgerbüro, Wilhelm-Schussen-Straße 36, 88427 Bad Schussenried eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Bad Schussenried, 04.10.2023

gez. Achim Deinet
Bürgermeister

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschriften sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörden übermitteln darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vorname, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten

übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadt Bad Schussenried, Bürgerbüro, Wilhelm-Schussen-Straße 36, 88427 Bad Schussenried eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Bad Schussenried, 04.10.2023

gez. Achim Deinet
Bürgermeister

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten zum Zwecke der Information der Unionsbürgerinnen und Unionsbürger bei Wahlen und Abstimmungen

Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, dürfen die Meldebehörden die in § 44 Absatz 1 Satz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) bezeichneten Daten (Familiennamen, Vorname, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürgerinnen und Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Träger von Wahlvorschlägen zuzusenden, vgl. § 2 Absatz 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (BW AG-BMG). Die betroffenen Personen haben das Recht, der Nutzung ihrer Daten zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadt Bad Schussenried, Bürgerbüro, Wilhelm-Schussen-Straße 36, 88427 Bad Schussenried eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Bad Schussenried, 04.10.2023

gez. Achim Deinet
Bürgermeister

DAS RATHAUS INFORMIERT

ABFUHRTERMINNE

Die nächste Papierabfuhr findet am Montag, 16.10.2023 statt.

Nächster Abfuhrtermin Gelber Sack am Dienstag, 17.10.2023.

Zur Abfuhr müssen die Tonnen/Säcke ab 6:30 Uhr bereitgestellt sein.



Neue Schöffen für die Geschäftsjahre 2024-2028 gewählt

Im Mai 2023 hatte der Gemeinderat der Stadt Bad Schussenried über die Vorschläge für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2024-2028 für die Bezirke Amtsgericht Biberach und Landgericht Ravensburg abgestimmt. Die Vorschlagsliste wurde an die entsprechenden Stellen weitergeleitet und von den Wahlausschüssen erfolgte anschließend die Wahl der entsprechenden Schöffen. Das Amtsgericht Biberach hat nun mitgeteilt, wer zu Schöffen bzw. Hilfsschöffen gewählt wurde. Als Jugendschöffin für das Jugendschöf-

fengericht beim AG Biberach wurde Frau Johanna Fügner gewählt, als Jugendhilfsschöffin Frau Renate Ruth Anna Knuth. Als Hauptschöffe für die Strafkammer des Landgerichts Ravensburg wurden Frau Brigitta Blumenschein, Herr Johann Josef Walser und Frau Ruth Elisabeth Lang gewählt. Als Hilfsschöffin für das Schöffengericht des AG Biberach wurde Frau Melanie Maria Haag gewählt.

Die Stadt Bad Schussenried bedankt sich ausdrücklich bei allen Bewerbern der Vorschlagslisten für ihre Bereitschaft, sich für dieses wichtige Ehrenamt zur Verfügung zu stellen und wünscht den Gewählten viel Erfolg bei der Ausübung ihres neuen Amtes.

Die gute



Tat...

Noch brauchbare Gegenstände zu verschenken:

- 1 Tischtennisplatte
1 Trampolin
Tel. des Anbieters:
07583/1876

Interessenten an den o.g. Gegenständen können sich direkt an die Schenker wenden. Im Mitteilungsblatt werden wöchentlich die anzugebenden Gegenstände kostenlos veröffentlicht. Wer etwas über die gut Tat zu verschenken hat, kann dies der Stadtverwaltung unter Tel. 07583/9401-121 oder per E-Mail an schussenbote@bad-schussenried.de mitteilen.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Regionalzentrum Ulm, lädt am 24.10.2023 ein zur Informationsveranstaltung Altersvorsorge jetzt! Wie packe ich es an?

Sind Sie ausreichend gegen Invalidität, Alter und Tod abgesichert? Welche betrieblichen Altersversorgungen sind möglich? Wann werden Privatvorsorgen gefördert? In welchem Umfang sind Förderungen möglich?

Diese und weitere Fragen erklären unsere Rentenexperten in allgemein verständlicher Form.

Die Informationsveranstaltung findet am Dienstag, 24.10.2023, 16 Uhr im Regionalzentrum Ulm, Wichernstr. 10 (Bastei-Center), 89073 Ulm statt. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldungen sind erforderlich bis spätestens 20.10.2023 unter Tel.: 0731 920410, Fax 0731 92041-193, E-Mail: regio.ul@drv-bw.de“ Die Rentenstelle ist von Montag 16.10.2023 – Freitag 27.10.2023 geschlossen.

Ab Montag 30.10.2023 ist Frau Schmid wieder erreichbar.

Wir bitten um Beachtung!

Geänderte Bürozeiten der Rentenstelle.

Die Rentenstelle der Stadt Bad Schussenried, Frau Eva Schmid, ist zu folgenden Zeiten unter Tel. 07583/9401-225 oder Mail: e.schmid@bad-schussenried.de erreichbar:

Montag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und
14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Dienstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Mittwoch 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Donnerstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie für eine persönliche Antragstellung vorab einen Termin.

Standesamtliche Nachrichten

Im September 2023 sind folgende Personenstandfälle bekannt geworden:

Als neue Erdenbürger begrüßen wir:

15.08.2023, Sarwary Sadegh
Eltern: Sarwary Erfan und
Nazari Somayen
Bad Schussenried, Am Franzenhölze 8

Bürgerstiftung Bad Schussenried



Ausflug zum Glasmacherdorf Schmidfelden

Bei schönstem Spätsommerwetter machte am vergangenen Donnerstag eine Gruppe Senioren aus Bad Schussenried auf Einladung der Bürgerstiftung einen Ausflug. Ziel war das Glasmacherdorf Schmidfelden wohin die Teilnehmer von einem Bus der Firma Diesch gebracht wurden. Dort angekommen nahm die Seniorengruppe an einer Führung durch das Dorf teil. Ein Glasbläser informierte über die Geschichte der Glasbläserei und stellte sein Kunsthandwerk vor. Das Entstehen von diversen Schmuck- und Kunstgegenständen wie Gläser, Vasen, Glasperlen und Figuren sowie farbenfrohen Glaskugeln konnte bestaunt werden. Im dazugehörigen Dorfladen konnte man alles auch käuflich erwerben.

Im Dorfcafe, beziehungsweise im dazugehörigen wunderschönen Garten, konnte anschließend leckerer Kuchen genossen werden. Zeit für einen gemütlichen Abschluss vor dann die Heimfahrt angetreten wurde. Alles in allem ein sehr schöner Nachmittag an dem sämtliche Teilnehmer ihre Freude hatten.



28.08.2023, Klaiber Tom Henry
Eltern: Klaiber Moritz und
Katja, geb. Niederer
Bad Schussenried, Barockstraße 12

04.09.2023, Sulovari Megan
Eltern: Sulovari Florian und Gentjana
Bad Schussenried, Ortsstraße 30

26.09.2023, Maier Luca Josef
Eltern: Maier Philipp und
Karin, geb. Stallbaumer
Bad Schussenried, Saulgauer Straße 45

Den Bund fürs Leben haben geschlossen:

02.09.2023 Krebs Malte Alexander
Wolfgang Raphael und Müller Tanja
Bad Saulgau, Hochberger Str. 41

25.09.2023 Wenger Robert David und
Butzug Michaela
Bad Schussenried, Hauptgasse 16

In die Ewigkeit wurde abberufen:

25.08.2023 Heitzmann Manfred Willi,
82 Jahre
Bad Schussenried, Abt-Rohrer-Str. 2

KIRCHENNACHRICHTEN

Seelsorgeeinheit
Bad Schussenried

St. Magnus - St. Oswald
St. Sebastian - Heilig Kreuz
se-bad-schussenried.dr.s.de
Pfarrer Nicki Schaepen, Klosterhof 7
07583 / 2240
nicki.schaepen@t-online.de

Gemeindereferentin
Elvira Schlichting
07583 / 927778 od. 07583 / 942704
elvira.schlichting@drs.de

Diakon Hans-Jürgen Hirschle
07583 / 91412
hans-juergen.hirschle@drs.de

Pfarrbüro St. Magnus, Klosterhof 5
Regina Westhäußer und **Birgit Schmid**
07583 / 2542
stmagnus.badschussenried@drs.de

Gemeinschaftliche Kirchenpflege
Marita Nüßle, Klosterhof 5
07583 / 9269096
marita.nuessle@kpfl.dr.s.de
Kreissparkasse Bad Schussenried
DE 90 6545 0070 0008 3973 37

Kath. Nachbarschaftshilfe
Gertrud Buck
07583 / 3147

Samstag, 14. Oktober

14.00 Uhr **Hl. Kreuz**
Hochzeitgottesdienst für
Maria Geiger und Hendrik
Aßfalg

18.00 Uhr **St. Magnus**
Vorabendmesse mit Feier der
Ehejubiläen

Sonntag, 15. Oktober

9.00 Uhr **St. Oswald**
Eucharistiefeier / Kirchweih-
fest u. Kindergottesdienst im
Albert Werfer Haus
Gebetsgedenken für Vinzenz
Härle

10.30 Uhr **St. Magnus**
Eucharistiefeier / Kirchweih-
fest Gebetsgedenken für
Siegfried Nussbaum; für Willi
Köberle / Maria u. Stefan Ei-
sele;

für Georg Ummenhofer /
Franz Ummenhofer; für Vin-
zenz Danner mit Tochter Ing-
rid u. Sohn Vinzenz
für Elisabeth u. Otto Salz-
mann, für Georg Burgardt /
Fam. Schaab, Feser u. Dering

12.00 Uhr **St. Magnus**
Tauffeier für Selina Baur, Leo
Behr, Toni Gutermann u. Ade-
lina Krämer

Dienstag, 17. Oktober

7.50 Uhr **St. Magnus**
Schülergottesdienst

17.30 Uhr **St. Sebastian**

Rosenkranz
18.00 Uhr **St. Sebastian**
Eucharistiefeier
Gebetsgedenken für Anton
Herwanger u. Angeh.

Mittwoch, 18. Oktober

9.00 Uhr **St. Magnus**
Eucharistiefeier
Gebetsgedenken für Lissy
Zinser, für Reinhold Popp

Donnerstag, 19. Oktober

9.00 Uhr **St. Oswald**
Eucharistiefeier
19.00 Uhr **Hopferbach**
Rosenkranzandacht (bitte
Gotteslob mitbringen)

Freitag, 20. Oktober

17.15 Uhr **St. Magnus**
Beichtgelegenheit
18.00 Uhr **St. Magnus**
Eucharistiefeier
Gebetsgedenken für Sieg-
fried Nussbaum; für Erwin
Kraft;
für Wilfried Fauter / Charlotte
u. Anton Fauter; für Gustav
Strahl mit Söhnen Thomas u.
Reiner

Sterbejahrtag: Maria Felder,
Franz Bleyer, Michael Hoff-
mann,
Siegfried Nussbaum, Andrea
Brauchle, Anneliese Missel
anschl. euchar. Anbetung
und Friedensgebet bis 19.00
Uhr

Samstag, 21. Oktober

17.30 Uhr **St. Oswald**
Rosenkranz
18.00 Uhr **St. Oswald**
Eucharistiefeier

Sonntag, 22. Oktober

9.00 Uhr **St. Sebastian**
Eucharistiefeier
10.30 Uhr **St. Magnus**
Eucharistiefeier
12.00 Uhr **Hl. Kreuz**
Tauffeier für Helena Manz
19.00 Uhr **St. Martin**
Lichterprozession zur Kapelle
auf dem Berg

**Wir haben Erntedank in allen Gemein-
den gefeiert!**

Herzlich bedanken wir uns bei allen, die
die schönen Ernteaaltäre in Hl. Kreuz (An-
neliese Eisele) und in St. Sebastian (die
Landjugend mit Verstärkung durch El-
tern), die prächtige Erntekrone und die
Erntekränzchen an den Bänken in St.
Magnus (Monika Sunke, Carola Wiek,
Susanne Linder, Birgit Schmid) und den
wunderbaren Ernteschmuck in St. Os-
wald (das Teppichteam und die Kranzer-
frauen) ermöglicht haben. Ebenso ein
herzliches Dankeschön an die Spender

von Früchten, Gemüse, Getreide, Blumen
und anderem Kranzmaterial, sowie den
Männern, die beim Aufbau geholfen ha-
ben. Mit sehr viel Liebe und Sorgfalt wur-
de alles gestaltet zum Lob und zur Ehre
Gottes. Es wurde sichtbar, wie vielfältig
und herrlich unsere Schöpfung und ihre
Gaben sind. Kirchen- und Gottesdienst-
besucher freuten sich daran und konnten
dankbar beten und feiern.

Minibrotaktion in St. Magnus

Alle Brotlaibe wurden verkauft. Wir kön-
nen die Summe von 281,50 € an das
Kath. Landvolk überweisen, das damit
Kleinbauern und Bedürftige in Argentinien
und Uganda unterstützt. Ein herzliches
Vergelt's Gott an alle, die gekauft, die ver-
kauft und bei der Aktion so großzügig ge-
spendet haben.

Unseren besonderen Dank geht an die
Bäckerei Usenbenz, die am Sonntag für
uns die Brotlaibe frisch bäckt!
Das Kath. Landvolk, das diese Aktion ins
Leben gerufen hat, sammelt über die vie-
len Kirchengemeinden, die sich daran be-
teiligen, im Jahr einen Betrag nahe an 20
000,- €! Viele kleine Leute, die viele kleine
Schritte tun, können das Gesicht der Welt
verändern.

**Oktober - Rosenkranzmonat
Rosenkranzgebet**

Das tägliche Gebet des Rosenkranzes in
den Kirchen während des Monats Okto-
ber wird seit 1883 gepflegt. Es wurde von
Papst Leo XIII. eingeführt, im Zusammen-
hang mit dem Rosenkranzfest, das am 7.
Oktober gefeiert wurde.

In diesem Sinne sei besonders auf das
Rosenkranzgebet hingewiesen.

Es gibt kleine Gruppen in einigen unserer
Gemeinden, die regelmäßig den Rosen-
kranz in der Kirche beten. Herzlich laden
wir zum Mitbeten ein. In St. Magnus wird
von Montag bis Donnerstag täglich um
17.00 Uhr gebetet. In St. Sebastian jeden
Dienstag um 17.30 Uhr und in Hl. Kreuz
immer vor der Werktagmesse am Diens-
tag um 17.30 Uhr.

Außerordentliches Rosenkranzgebet

Zusätzlich laden wir zum Rosenkranz-
gebet am Samstag, 21. Oktober um 17.30
Uhr in St. Oswald, Otterswang vor der
Vorabendmesse ein.

**Rosenkranzandachten in Hopferbach
und St. Magnus**

In der Wendelinuskapelle in Hopferbach
wird am Donnerstag, den 19.10.2023 um
19.00 Uhr eine Rosenkranzandacht ge-
betet. Dazu bitte das Gotteslob mitbringen.
Am Freitag, 27. Oktober um 18.00 Uhr
beten wir in St. Magnus eine Rosenkranz-
andacht.

Lichterprozessionen

Mit zwei Lichterprozessionen wollen wir
die Intention dieses Monats besonders
hervorheben und begehnen. Am Sonn-
tag, 22. Oktober um 19.00 Uhr gehen wir
betend von der St. Martinskapelle beim
Friedhof nach Kleinwinnaden zur Kapelle
Maria auf dem Berge.

In Reichenbach laden wir am Sonntag, 29. Oktober um 19.00 Uhr zur Lichterprozession ein. Treffpunkt ist bei der St. Blasiuskapelle an der Ecke Abzweigung „Zum Wiesengrund“. Unser Ziel ist die Grotte vor der Kirche. Die typischen Lichterprozessionskerzen können Sie jeweils vor Beginn der Prozession zu einem kleinen Unkostenbeitrag erwerben.

Herzliche Einladung zum Mitbeten!

Feier der Ehejubiläen am Samstag, 14. Oktober um 18.00 Uhr in St. Magnus

24 Paare unserer Seelsorgeeinheit haben sich zu dieser Feier angemeldet. Wir freuen uns, wenn die Angehörigen und die Gemeinden diesen Gottesdienst mitfeiern. Die Paare werden persönlich gesegnet. Gerne dürfen sich spontan Paare, die ein Jubiläum feiern, anschließen. Die Jubelpaare sind nach dem Gottesdienst herzlich zum Empfang und Beisammensein ins Gemeindezentrum eingeladen.

Kindergottesdienst in Otterswang

Das Kindergottesdienstteam von St. Oswald lädt alle Kinder zum Mitfeiern am 15. Oktober um 9.00 Uhr ins Albert-Werfer-Haus ein. Wir feiern ein Danke-Fest mit und für Gott. Parallel dazu findet der Gemeindegottesdienst in der Kirche statt, in den die Kinder zum Segen dazu stoßen.

Pfarrbüro am Freitag, 13. Oktober 2023 wegen Mitarbeiterausflug geschlossen!

Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal



Ingoldingen, Muttensweiler,
Steinhausen, Winterstettenstadt,
Winterstettendorf

Pfarrbüro Steinhausen, Ingoldinger Str. 5,
88427 Bad Schussenried-Steinhausen

Öffnungszeiten:

Mo. 9.00-11.30 Uhr (Ingoldingen)

Tel. 07355/91080 oder 07583-2377

(Steinhausen nur telefonisch)

Di., Do., Fr. 9.00 – 11.30 Uhr

(Steinhausen) Tel. 07583/2377,

Fax 07583/942710, Email:

kathpfarramt.steinhausen@drs.de

Redaktionsschluss

für Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal
in den Pfarrbüros – Freitag, 12.00 Uhr

Donnerstag, 12. Oktober

19.00 Uhr Ingoldingen Anbetung

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

19.00 Uhr Winterstettenstadt Eucharistiefeyer; Gebetsgedenken für Emma Maria und Karl Merk

Freitag, 13. Oktober

7.30 Uhr Muttensweiler Anbetung

8.00 Uhr Muttensweiler Eucharistiefeyer

8.00 Uhr Winterstettenstadt Rosenkranz

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Samstag, 14. Oktober – Hl. Kallistus I.

Diasporaopfer der Firmlinge

10.00 Uhr Steinhausen Firmung für die Firmlinge aus Ingoldingen, Muttenswei-

ler und Steinhausen durch Pfarrer Nicki Schaeppen; mit Musikgruppe

14.00 Uhr Steinhausen Firmung für die Firmlinge aus Winterstettendorf und Winterstettenstadt durch Pfarrer Nicki Schaeppen, mit VOCALIS

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Sonntag, 15. Oktober – Hl. Theresia von Avila Kirchweih

9.00 Uhr Muttensweiler Eucharistiefeyer mit Turmkreuz-Weihe

9.00 Uhr Winterstettenstadt Wortgottesfeier mit Kommunion-Austeilung

10.15 Uhr Ingoldingen Eucharistiefeyer; Gebetsgedenken für Erich Brik, Josefine Hanna, Lisa Popp, Wilfried Maurer, alle verstorben. Angehörige der Fam. Franz Maurer; Franziska und Alfred Gadau; für Theresia u. Hans Härle

10.15 Uhr Ingoldingen Kinderkirche im Gemeindestadel; Treffpunkt in der Kirche

10.15 Uhr Steinhausen Eucharistiefeyer; Gebetsgedenken für Rosina und Franz Welte und verstorbene Angehörige

13.30 Uhr Muttensweiler Rosenkranz

19.00 Uhr Grodt Rosenkranz

19.00 Uhr Ingoldingen Rosenkranz

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Montag, 16. Oktober – Hl. Hedwig v. Andechs, Hl. Margareta M. Alacoque, Hl. Gallus

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Dienstag, 17. Oktober –

Hl. Ignatius v. Antiochien

8.00 Uhr Winterstettenstadt Rosenkranz

9.00 Uhr Winterstettenstadt Seniorentanzen im Riefhaus Winterstettenstadt, unter dem Motto: **Tanzen macht Freude - Tanzen hält fit**

19.00 Uhr Grodt Rosenkranz

19.00 Uhr Steinhausen Eucharistiefeyer mit feierlichem Rosenkranz

19.00 Uhr Winterstettendorf Eucharistiefeyer

19.45 Uhr Ingoldingen

Elternabend zur Erstkommunion 2024 im Gemeindestadel in Ingoldingen

Mittwoch, 18. Oktober –

Hl. Lukas, Evangelist Fest

18.30 Uhr Ingoldingen Rosenkranz

19.00 Uhr Ingoldingen Eucharistiefeyer; Gebetsgedenken für Franziska und Josef Spehle

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz für den Frieden

Donnerstag, 19. Oktober – Hl. Johannes de Brebeuf, Hl. Isaak Jogues u. Gefährten,

Hl. Paul v. Kreuz

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

19.00 Uhr Winterstettenstadt Eucharistiefeyer; Gebetsgedenken für Hans und Rosemarie Laub

Freitag, 20. Oktober – Hl. Wendelin

8.00 Uhr Muttensweiler Eucharistiefeyer

8.00 Uhr Winterstettenstadt Rosenkranz

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

20.00 Uhr Winterstettendorf Eucharistiefeyer-Dankgottesdienst **auf dem Gottesberg in Bad Wurzach, mit Kirchenchor**

Samstag, 21. Oktober – Hl. Ursula u. Gefährtinnen

Missio-Kollekte (Weltmissionssonntag)

12.00 Uhr Steinhausen Hochzeit Frank Wachter und Melanie Angermann mit Taufe von Milo

19.00 Uhr Muttensweiler Eucharistiefeyer mit feierlichem Rosenkranz

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Sonntag, 22. Oktober – Hl. Johannes Paul II.

Missio-Kollekte (Weltmissionssonntag)

9.00 Uhr Ingoldingen Eucharistiefeyer; Gebetsgedenken für Elisabeth und Erwin Kösler; für Hildegard und Helmut Lämmle

9.00 Uhr Winterstettenstadt Wortgottesfeier mit Kommunion-Austeilung

10.15 Uhr Steinhausen Eucharistiefeyer „Hubertusmesse“ mit der Jagdhornbläsergruppe Bussen

10.30 Uhr Winterstettenstadt TAUFE von Jona Haug

13.30 Uhr Muttensweiler Rosenkranz

14.00 Uhr Steinhausen TAUFE von Melah-Sophie Bräuer

19.00 Uhr Grodt Rosenkranz

19.00 Uhr Ingoldingen Rosenkranz

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Seelsorgerlicher Notruf

Wer gerne ein Gespräch (telefonisch) in seelsorgerlichen Angelegenheiten wünscht, kann sich gerne im Pfarrbüro unter Tel. 07583/2377 melden. Auch sind wir gerne zu einem Besuch bereit.

Firmung 2023 in Steinhausen – Connected (Verbindung)

Im Vertrauen, dass Gott mit uns in Verbindung ist und uns seinen stärkenden Geist schickt, feiern wir am **Samstag, 14.10.23, in Steinhausen**, das Sakrament der Firmung.

14 Jugendliche haben sich aus Steinhausen und Muttensweiler auf das Sakrament vorbereitet, aus Ingoldingen 14 Jugendliche und aus Winterstettenstadt und Winterstettendorf 17 Jugendliche.

Im Namen der ganzen Seelsorge-Einheit wünschen wir allen Firmlingen ein berührendes Fest und viel Glück und Segen!! Pfr. Babu, Diakon Kajo Arnold, Judith Amann, Monika Zinser und Hannah Sauter

Kinderkirche in Ingoldingen

Liebe Kinder,

Ihr seid ganz herzlich bei uns in die Kinderkirche eingeladen. Wir wollen am **15.10.2023 um 10.15 Uhr** in Ingoldingen mit Euch in der Kirche starten. Anschließend wollen wir mit allen Kindern (3Jahre- 3. Klasse) in den Pfarrstadel übergehen und uns gemeinsam die Erzählung von Zachäus genauer anschauen. Wir freuen uns riesig auf Dich!

Das Kinderkirchen-Team Ingoldingen

Muttensweiler - Einladung zur Turmkreuz-Weihe

Seit einiger Zeit war das Turmkreuz an der Kirche Muttensweiler abmontiert zum Zwecke der gründlichen Erneuerung. Nun ist es fertiggestellt und kann bald wieder aufmontiert werden. Zuvor aber wollen wir es einsegnen.

Dies machen wir am
Sonntag, 15. Oktober 2023
um 09:00 Uhr

beim Gottesdienst. Dazu möchten wir die ganze Bevölkerung einladen, diesem Gottesdienst beizuwohnen.

Der Kirchengemeinderat Muttensweiler

Elternabend zur Erstkommunion 2024
Am **Dienstag, 17.10.2022 um 19.45 Uhr** findet im **Gemeindestadel in Ingoldingen** (beim Rathausparkplatz, St. Georgenstraße 1) ein Informationsabend für die Eltern der Erstkommunionkinder 2024 statt. Falls Ihr Kind die 3. Klasse besucht und zur Erstkommunion gehen möchte, aber noch keine Einladung bekommen hat, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Steinhausen, Tel. 07583/2377 oder bei Anne Würth, Tel. 07355/ 8580.

Die Auftaktveranstaltung der Erstkommunionkinder findet am Samstag, 28. Oktober von 9.30-11.30 Uhr im Gemeindestadel in Ingoldingen statt.

Winterstettendorf: Dank-Gottesdienst auf dem Gottesberg

Auch in diesem Jahr lädt die Pfarrgemeinde St. Pankratius Winterstettendorf wieder herzlich am **Freitag, den 20. Oktober 2023** auf den Gottesberg nach Bad Wurzach ein. Bei einem gemeinsamen **Gottesdienst um 20.00 Uhr im Salvatorianerkloster, musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor Winterstettendorf**, möchten wir unseren Dank für das vergangene Ernte- und Arbeitsjahr zum Ausdruck bringen. Wie auch die Jahre zuvor bitten wir, die Anfahrt selbständig in die Hand zu nehmen. Wir helfen hier gerne weiter (0157 8815 1142 ODER 0177 747 2541).

Teilnehmer aus der ganzen Seelsorgeeinheit sind herzlich willkommen.

Es freuen sich auf euch der KGR-W'dorf und Pfarrer Babu.

Lobpreiskonzert am 28. Oktober 2023 in der Federseehalle Alleshäuser
Die Federseeband lädt dazu herzlich ein.

Es erwarten Sie tiefgreifende Lieder mit englischen und deutschen Texten; Gebet, Impuls, Anbetung, Segens-Dusche und im Anschluss wertvolle Gespräche mit Snacks und Getränken in gemütlicher Atmosphäre.

Gräberbesuch an Allerheiligen
Mittwoch, 1. November

9.00 Uhr **Muttensweiler:** Allerheiligen-Wortgottesfeier
(Allerseelen-Messe und Gräberbesuch ist am 05. Nov. um 9.00 Uhr in Muttensweiler; mit Kirchenchor)

10.15 Uhr **Steinhausen:** Allerheiligenmesse und Gräberbesuch

14.00 Uhr **Ingoldingen:** Andacht in der Kirche, mit Kirchenchor, anschließend Gräberbesuch

14.00 Uhr **Winterstettendorf:** Andacht in der Kirche, anschließend Gräberbesuch

14.00 Uhr **Winterstettenstadt:** Andacht in der Kirche, anschließend Gräberbesuch

Allerseelenmessen
Donnerstag, 2. November

18.00 Uhr Winterstettendorf: Allerseelenmesse

19.00 Uhr Ingoldingen: Allerseelenmesse (18.30 Uhr Rosenkranz)

19.00 Uhr Winterstettenstadt: Allerseelenmesse

Wir laden Sie dazu herzlich ein.

missio-Kollekte (Weltmissionssonntag)

Die diesjährige missio-Aktion 2023 steht unter dem Leitwort „Ihr seid das Salz der Erde“ und lenkt den Blick nach Syrien und in den Libanon.

Vielen Dank für Ihre Spende!

Besinnungstage für Frauen und Männer im Schönstatt-Zentrum Aulendorf
Thema: „Beste Freunde“

Am 21. und 22. November, jeweils von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 25,00 Euro einschl. Mittagessen und Nachmittagskaffee.

Anmeldung und weitere Informationen: Schönstatt-Zentrum Aulendorf, Telefon 07525/92340.

Einladung zur Jahresversammlung des Forums katholischer Seniorenarbeit im Kloster Sießen

Am Mittwoch, 08. November 2023 findet ab 14.00 Uhr die Jahresversammlung der Forums katholischer Seniorenarbeit der Dekanate Biberach und Saulgau im Kloster Sießen statt. Als Referentin ist Sr. Marie-Pasquale Reuver zu Gast. Sie ist Franziskanerin, Pastoralreferentin und derzeit in der Quartiersarbeit im Birkacher Palotti-Viertel in Stuttgart pastoral im Einsatz. Sie stellt ihr neues, sehr anregendes Buch „Streu Glitzer drauf!“ vor und lädt alle ein, miteinander ins Gespräch zu kommen. Der Nachmittag bietet darüber hinaus die Möglichkeit zu Begegnung und Austausch, im Klostercafé einzukehren sowie aktuelle Informationen aus der Arbeit des Forums zu erfahren. Zu dem Nachmittag sind die Verantwortlichen in der Seniorenarbeit vor Ort eingeladen, aber auch grundsätzlich alle interessierten Seniorinnen und Senioren. Für die weitere Planung wird um verbindliche Anmeldung bis spätestens Freitag, 27.10.2023 bei der Caritas Biberach-Saulgau gebeten: 07351/8095-193 oder hia@caritas-biberach-saulgau.de.

Seniorenachmittag im Vereinsheim in Ingoldingen am Donnerstag, 26. Oktober ab 14.00 Uhr

**„Der Enkeltrick“ und andere Betrugs-
maschen mit Polizeihauptkommissar
Klaus Fensterle, Präventionsstelle des
Polizeipräsidiums Ulm**

Kriminelle erbeuten Summen in Milliardenhöhe durch Schockanrufe. Kriminelle versuchen äußerst geschickt, Daten von Handy und Computer abzugreifen. Ständig sind Menschen mit neuen Betrugs-
maschen konfrontiert. Bevorzugt werden ältere Menschen ins Visier genommen. Kriminelle gehen dabei äußerst geschickt

vor. Polizeihauptkommissar Fensterle gibt Informationen zu Tricks und Täuschungen und hilfreiche Informationen, wie man sich bei Verdacht verhalten soll und schützen kann. Alle Interessierten sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen, auch wenn Sie nicht zum Stammpublikum des Seniorennachmittags gehören.

Der Vortrag beginnt um 14.45 Uhr, davor gibt es - wie gewohnt - ab 14.00 Uhr die Kaffeezeit mit Kaffee und Kuchen/Torten.

**Senioren-gemeinschaft
Steinhausen-Muttenseiler**

Unser Seniorennachmittag am **Donnerstag, 26. Oktober, um 14.00 Uhr**, findet im **Vereinsheim** des Musikvereins in **Ingoldingen** statt. Polizei Hauptkommissar Klaus Fensterle vom Polizeipräsidium Ulm referiert über „Enkeltrick und andere Betrugs-
maschen“.

Wie immer danach gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Unser **November-Treffen** hat das Thema **„Gemeinsam, statt Einsam“**.

Wir treffen uns am **Mittwoch, den 8. November um 12.00 Uhr** zum gemeinsamen **Mittagstisch** im Gasthof zur Linde in Steinhausen.

Dazu wäre eine **Anmeldung** bei Emma Dangel 07583-1522 oder bei Rosa Steinhäuser 07583-1554 nötig.

Tanzen macht Freude - Tanzen hält fit

Die Tanzgruppe trifft sich wieder **jeden Dienstagmorgen** im Riefhaus in **Winterstettenstadt**. Interessierte sind herzlich willkommen. Die Zeit für das Tanzvergnügen hat sich geändert. Es findet ab kommenden Dienstag statt von **9.00 - 10.30 Uhr**. Fragen beantwortet gerne die Tanzleiterin Renate Gleinser, Ingoldingen, Tel. 07355 / 7293.

**Evangelische
Christuskirche**



Evangelisches Pfarramt Bad Schussenried
Goethestraße 1
88427 Bad Schussenried
Tel: 07583/2463
Fax: 07583/4712
Mail: pfarramt.bad-schussenried@elkw.de

Vertretungspfarrerin:
Pfarrerinnen Susanne Richter
Tel: 07351/374 1791
Mail: susanne.richter@elkw.de

Vorsitzender des Kirchengemeinderats:
Ernst-Ulrich Schmitz
Tel: 0176-2055 6831
Mail: ernstulrich.schmitz@gmail.com

Sonntag, 15. Oktober 2023 – 19. Sonntag n. Trinitatis

10.45 Uhr Gottesdienst, (Pfarrerinnen Hornung)

Donnerstag, 19. Oktober 2023

19.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats

Freitag, 20. Oktober 2023

14.00 Uhr Konfirmandenunterricht

SCHULNACHRICHTEN

Caspar-Mohr-
Progymnasium



Herzlichen Glückwunsch

an die neuen Schülersprecher Annika Lud und Tim Jaag!

Am vergangenen Donnerstag, den 28.09.23, wurden in der ersten Schülervollversammlung des neuen Schuljahres Annika Lud (Kl. 9) und Tim Jaag (Kl. 10) als Schülersprecher des CMPGs gewählt. Die beiden wollen sich gemeinsam für die Schulhausverschönerung einsetzen, da sie finden, dass „das Schulhaus ziemlich kahl aussieht“ (Annika). Dabei gehen die Ideen von Produkten aus dem Kunstunterricht bis zu Fotos von den wichtigen Meilensteinen des Schuljahres. Auch den Pausenhof würden sie gerne durch beispielsweise einen Basketballkorb ergänzen. Beiden ist außerdem wichtig, dass sie immer ein offenes Ohr für ihre Mitschüler haben und gerne Ideen und Vorschläge für weitere Projekte entgegennehmen. Neben den beiden gewählten Schülersprechern haben sich auch Leonie Bauch (Kl. 10) und Marie Müller (Kl. 10) zur Wahl aufgestellt. Herzlichen Dank an alle für ihr Engagement für unsere Schule!



Volkshochschule
Oberschwaben
Zweigstelle Bad Schussenried



Neues aus der vhs Oberschwaben

Die Geschäftsstelle in Aulendorf ist geöffnet: Montag bis Freitag von 9-12 Uhr; Montag und Dienstag von 14-16 Uhr sowie Donnerstag von 15-18 Uhr.

Sollten Sie Interesse an einer Dozententätigkeit haben, melden Sie sich gerne bei uns: info@vhs-oberschwaben.de; Tel. 07525 923934-0.

Bei diesen zwischen dem 24.10.2023 und 10.11.2023 beginnenden Veranstaltungen sind noch Plätze frei:

Apple - iPhone und iPad - Vertiefung

232-50115 Harald Belz
Di, 24.10.2023, Di, 7.11.2023 jeweils 17:30 - 19:45 Uhr, 6,0 UE
88422 Bad Buchau, Oggelshäuser Straße 7, Progymnasium, Raum E 12

Erste Hilfe am Kind - Tagesseminar

232-30505 Markus Karasek
Sa, 28.10.2023, 09:00 - 16:00 Uhr, 8,0 UE
88348 Bad Saulgau, Schützenstraße 28, vhs-Gebäude, Raum 2

Hybrid-Kurs - E-Mail-Sicherheit - Schützen Sie sich vor Phishing, Spam und Schadsoftware

232-50421D Ralf Eisele
Sa, 28.10.2023, 09:00 - 13:30 Uhr, 5,3 UE
88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, PC und Mehrzweckraum

Oma-Opa-Tag im Federseemoor: Wer lebt am Federsee? Von 4 bis 12 Jahren

232-10002J NABU Naturschutzzentrum Federsee
So, 29.10.2023, 14:00 - 16:15 Uhr, 3,0 UE
NABU-Naturschutzzentrum, Federseeweg 6, 88422 Bad Buchau

Dateien und Ordner im Griff

232-50424 Brigitte Schneider.
Mo, 6.11.2023, 18:00 - 21:00 Uhr, 4,0 UE
88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, PC und Mehrzweckraum

Word Kompaktkurs - mit wenigen Mausclicks zum perfekten Brief

232-50427 Brigitte Schneider
Di, 7.11.2023, 18:00 - 21:00 Uhr, 2 Abende, 6,0 UE
88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, PC und Mehrzweckraum

Kletterpflanzen: Arten und ihr Einsatz im Garten

232-11605 Bruno Groß-Aurbacher
Di, 7.11.2023, 18:30 - 20:45 Uhr, 2 Abende, 6,0 UE
88422 Bad Buchau, Hofgartenstraße 7, Altes Notariat, OG

Firmenführung - Einblicke Firma Konrad Baur GmbH Bad Schussenried

232-1118E Corinna Wohlhüter
Die Konrad Baur GmbH ist Hersteller und Lieferant von Aufbautüren und Aufbaublappen für Wohnmobile und Wohnwagen. Auf 4.000 m² Produktionsfläche bildet das Unternehmen mit ca. 40 Mitarbeitern täglich die Kern-Prozesse Biegen, Fräsen, Vakuum Formen und Endmontage ab. Die Konrad Baur GmbH ist spezialisiert auf Just-In-Sequence Anlieferungen direkt ans Produktionsband. Namhafte Wohnmobil-Hersteller aus der Region zählen zu den Kunden. Weitere Kunden sitzen in Deutschland, Frankreich, Slowenien, Türkei und Südkorea.
Programm: Führung durch das Werk am Standort Bad Schussenried
Treffpunkt: Eingang Fa. Konrad Baur GmbH
Mi, 8.11.2023, 15:00 - 16:00 Uhr, 1,3 UE
Konrad Baur GmbH, Karl-Etzel-Str. 16, 88427 Bad Schussenried

Nordic Walking zur Gewichtsreduzierung

232-30253 Michael Epp

Mi, 8.11.2023, 18:00 - 19:30 Uhr, 5 Abende, 10,0 UE
Stadion SG, Lehmgrubenweg 25, 88326 Aulendorf

Erfahrungen mit Klangschalen

232-30151 Sonja Schleiff
Mi, 8.11.2023, 18:30 - 19:45 Uhr, 3 Abende, 5,0 UE
88422 Bad Buchau, Hofgartenstraße 7, Altes Notariat, OG

Besichtigung Bioenergie Oberland GmbH

232-10009E Frank Holly
Besichtigung der Firma Bioenergie Oberland GmbH, die eine Biogasanlage auf dem Busenberg bei Hochdorf betreibt mit einer Gesamtleistung von 2,5 MW sowie eine Photovoltaikanlage mit 140 KW. Der Gründer Thomas Dobler wird durch die Anlage führen. Die Biogasanlage wird mit Mist und Güllefeststoff von umliegenden Höfen betrieben, zudem erfolgt der Einsatz von Maissilage sowie Gras, Ganzpflanzensilage etc. In der Anlage selbst entsteht dann dank Mikroorganismen in einem biologischen Prozess das wertvolle Biogas, das dann mittels des Blockheizkraftwerkes in Strom verwandelt wird. Als Nebenprodukt entsteht Wärme, mit der eine Trocknungsanlage betrieben wird, sowie mit der die Fermenter, Nachgärer und Gebäude beheizt werden und dadurch einen ausgesprochen hohen Wirkungsgrad erzielen. Keine Gebührenermäßigung möglich.
Fr, 10.11.2023, 15:00 - 17:15 Uhr, 3,0 UE
Bioenergie Oberland GmbH, Busenberg 5, 88454 Hochdorf

Die genaue Beschreibung der Kurse finden Sie im Programmheft oder unter www.vhs-oberschwaben.de auf der Hauptseite unter „Blätterkatalog“. Unser gesamtes Programm finden Sie auf unserer Homepage www.vhs-oberschwaben.de. Gerne steht Ihnen das Team der vhs Oberschwaben aber auch telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung: Die Geschäftsstelle in Aulendorf ist unter der Tel. Nr. 07525 9239340 zu erreichen; E-Mail: info@vhs-oberschwaben.de



AUS DEN ORTSCHAFTEN

OTTERSWANG



SPRECHZEITEN DER ORTSVERWALTUNG:

Dienstag 14:30-16:30 Uhr

Tel. 07525/8787 | Fax 912895
otterswang@bad-schussenried.de

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrats Otterswang

am **Mittwoch, 18.10.2023**
um **19.00 Uhr** im Rathaus

Tagesordnung öffentlich

1. Begrüßung
2. Bekanntgaben/ Verschiedenes
3. Anfragen aus dem Ortschaftsrat
4. Anfragen aus der Einwohnerschaft

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Gez. Schäfer, Ortsverwaltung Otterswang

REICHENBACH



SPRECHZEITEN DER ORTSVERWALTUNG:

Dienstag 16:30-18:00 Uhr

Tel. 07583/2368
reichenbach@bad-schussenried.de

VEREINE REICHENBACH

Liederkrantz Reichenbach-Sattenbeuren 1885 e.V.



Musikalisches Frühschoppenkonzert
Am Sonntag, den 15. Oktober 2023 um 10.00 Uhr erwartet Sie stimmungsvolle

Musik im Dorfgemeinschaftshaus in Reichenbach. Drei Chöre verstehen es, sie gut zu unterhalten: der gemischte Chor, KlangReich(enbach) und die singenden Piepmätze.

Genießen Sie ein reichhaltiges Frühstück begleitet von bekanntem Liedgut und von neu ins Repertoire aufgenommenen Liedern.

Merken Sie sich diesen Tag vor.

Die Chöre freuen sich auf Ihren Besuch.
Ang. Sch.



Musikverein Reichenbach e.V.



Musikverein und Freiwillige Feuerwehr Reichenbach goes Cannstatter Wasen
Beim diesjährigen Musikausflug am 24.

September 2023 hieß es für den Musikverein Reichenbach auf zum Wasenumzug beim 176. Cannstatter Volksfest. Doch nicht allein – sondern in Begleitung durch die Freiwillige Feuerwehr Reichenbach. Früh am Morgen startete der Bus, dicht gefolgt von den Feuerwehrautos in Richtung Stuttgart. Angekommen in der Landeshauptstadt ging es direkt zum Aufstellungsplatz. In Marschposition aufgestellt, zusammen mit der Feuerwehr und ihrer historischen Feuerwehrspritze, folgte die Teilnahme an einem der schönsten und farbenprächtigsten Festumzüge des Landes. Herrlich geschmückte Festwagen, Zünfte, Trachtengruppen, Bürgerwehren, Musikkapellen, historische Gruppen boten ein unvergessliches Erlebnis. Seit der Gründung des Cannstatter Volksfestes gehört der Umzug zu den Wasen-Höhepunkten.

Wer nicht teilnehmen konnte, konnte sich die Liveübertragung im SWR anschauen. Im Anschluss an den Umzug wurde im Zelt auf dem Wasengelände gefeiert. Auch bei der Heimfahrt wurde noch kräftig gesungen und gelacht.

Danke an den Cannstatter Volksfestverein, dass wir dabei sein durften.



VEREINSNACHRICHTEN

Jahrgänger

Jahrgang 1941 (40)

Hallo Jahrgängerinnen und Jahrgänger! Am Mittwoch, den 18. Oktober 2023 treffen wir uns um 15:00 Uhr auf dem Marktplatz. Nach einer kleinen Wanderung kehren wir so gegen 15:30 Uhr im „Vesuvio“ in Bad Schussenried ein. Diejenigen, die nicht mitwandern können, sind zur gemütlichen Einkehr recht herzlich eingeladen.

Jahrgang 1943/44

Zu unserem kleinen Herbstspaziergang treffen wir uns am Mittwoch, 18. Oktober 2023, um 14 Uhr hinter dem Rathaus und anschließend gegen 15 Uhr im Weinstadl. Zur zahlreichen Teilnahme muss an dieser Stelle nicht besonders eingeladen werden, da unsere Zusammenkünfte immer gut besucht sind und so soll es auch in Zukunft bleiben!!

Jahrgang 1949/50

Wir treffen uns am 12.10.23 um 13 Uhr 30 am Zellersee und gehen nach Otterswang zum Erntedank-Teppich.

Um 14 Uhr 45 sind wir bei der Bäckerei Laux zum Kaffeetrinken angemeldet.

Deutsches Rotes Kreuz



Sanierung und Umbau der Rettungswache Bad Schussenried beginnt

Der DRK-Kreisverband Biberach lässt die Rettungswache in Bad Schussenried grundlegend sanieren. Das Gebäude in der Zeppelinstraße aus dem Jahr 1986 wird nahezu komplett entkernt. Die Mitarbeitenden weichen so lange direkt nebenan in Container-Modulbauten aus, in denen Ende September der Betrieb aufgenommen worden ist. Finanziert wird die Sanierung vom DRK-Kreisverband und den Krankenkassen als Kostenträgern, das Land unterstützt das Projekt mit Fördermitteln.



Die Rettungswache Bad Schussenried ist während der Sanierungsphase in Container-Modulbauten untergebracht. Foto: DRK

Die ersten vorbereitenden Arbeiten für die Sanierung der Schussenrieder Rettungswache wurden bereits in den Sommermonaten in Angriff genommen. Ende September wurde das Gebäude nun endgültig zur Baustelle. „Die Rettungswache ist einfach in die Jahre gekommen, deshalb freuen wir uns, dass die Sanierung jetzt beginnt“, erklärt Rettungswachen-Leiter Florian Bühler.

Von den Sanitäranlagen bis zu den Bodenbelägen, von der Technik bis zu den Elektroinstallationen wird alles neu gemacht. In diesem Zuge werden die Sanitäranlagen und der Umkleidebereich auch nach Geschlechtern getrennt. Außerdem wird eine Schleuse für Infektionstransporte eingebaut, eine Notstromversorgung eingerichtet und eine PV-Anlage installiert.

„Zu einem leistungsfähigen Rettungsdienst gehören auch moderne Räumlichkeiten“, sagt Michael Mutschler, Geschäftsführer Rettungsdienst beim DRK-Kreisverband. „Deshalb ist es uns wichtig, die Rettungswache in Bad Schussenried von Grund auf zu sanieren und so für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die bestmöglichen räumlichen Rahmenbedingungen zu schaffen.“

Ende September zogen die Mitarbeitenden in die Interims-Rettungswache um. Diese steht auf dem Parkplatz zwischen Rettungswache und Feuerwehr. „Der Umzug war von langer Hand geplant und ver-

lief deshalb ebenso reibungslos wie die Inbetriebnahme der Interims-Rettungswache“, sagt Florian Bühler. Trotz der neuen und etwas ungewohnten Umgebung könne sein Team wie gewohnt seinen Aufgaben nachgehen.

Die Container-Modulbauten werden nun für das nächste halbe Jahr die Heimat der Schussenrieder Rettungswache sein. Läuft alles nach Plan, sollen die Arbeiten im Frühjahr 2024 abgeschlossen sein.

Fußballverein
Bad Schussenried 1921 e.V.



Niederlage beim Tabellenführer!

Die erste Mannschaft verliert ihr Auswärtsspiel bei SW Donau mit 4:2.

In der ersten Halbzeit gab es nur wenige Torraum Szenen auf beiden Seiten. Die einzige nennenswerte Chance in Halbzeit eins für die Violetten war nach einem Eckball, der Ball konnte aber aus wenigen Metern nicht über die Linie gebracht werden.

Als alle gedanklich schon in der Halbzeit waren, erzielte die SW Donau das 1:0 (45. Minute).

In der zweiten Halbzeit waren die Violetten besser im Spiel und hatten mehr Zug zum Tor. Das Tor schoss aber die SW Donau zum 2:0 (66. Minute). Nur kurze Zeit später konnte die SW Donau das 3:0 (74. Minute) erzielen. Der FVS machte weiter und konnte in der 81. Minute durch Nico Junker den Anschluss zum 3:1 erzielen. In der Nachspielzeit verkürzte Daniel Schmid auf 3:2 (92. Minute). Der erhoffte Ausgleich fiel nicht und die SW Donau machte mit dem Schlusspfiff das 4:2 (95. Minute).

Das nächste Heimspiel findet am 15.10.2023 gegen die SG Öpfingen statt. Anpfiff der Partie ist um 15 Uhr.

Die 2. Mannschaft setzt ihre Siegesserie fort.

Die Partie begann sehr ausgeglichen. Es gab Chancen auf beiden Seiten, der FVS schaffte es jedoch wie so oft in dieser Saison nicht, den Ball über die Linie zu bringen. In der 28. Minute dann der Rückschlag: 1:0 für die Gastgeber, die den Ball aus einem spitzen Winkel ins kurze Eck befördern konnten. Anschließend gab es wieder Chancen für den FVS, aber erst in der 37. Minute konnte Dennis Ramic einen gekonnten Kopfball unhaltbar platzieren, nach einer Ecke von Senaid Ramic. So ging es mit 1:1 in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel war der FVS deutlich näher am Torerfolg als die Gastgeber. So war es in der 50. Minute so weit, als Sebastian Hörnle den Ball platziert im linken Eck versenken konnte. Nur wenige Minuten später war es dann Hannes Schmid, der nach einem Steilpass den Ball am Torwart vorbei schieben konnte und so das Spiel auf 1:3 drehte. Zum

Ende hin hätte der FVS den Spielstand noch erhöhen können, schaffte dies aber nicht, so dass man mit einem 1:3-Erfolg nach Hause fuhr.

Am kommenden Sonntag, den 15.10.2023 geht es dann gegen die SG Öpfingen II. Bei diesem Heimspiel will die Zweitvertretung des FVS natürlich die Siegesserie fortsetzen.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Dienststelle
Bad Schussenried



Der Welthospiztag ist ein Zeichen der Solidarität mit schwerkranken sterbenden Menschen sowie deren Angehörigen. Er will die Aufmerksamkeit für hospizliche und palliative Belange auf internationaler Ebene erhöhen. Er findet in diesem Jahr am Samstag, 14. Oktober 2023 statt und wird von einem weltweiten Netzwerk und vielen Organisationen unterstützt.

Die Aktion der Region Biberach und Ravensburg ist das Hospizlicht. Eine kleine Kerze hat die Aufschrift „Wenn wir ein kleines Licht weitergeben, strahlt immer ein bisschen Wärme zurück“ und kann ab 09.10.23 in der Johanniter Dienststelle in Bad Schussenried erworben werden. Die Mitarbeiterinnen der ambulanten Hospizgruppe sind auch auf den Wochenmärkten anzutreffen. Nutzen Sie die Gesprächs- und Informationsmöglichkeiten am 14.10.23 in Bad Schussenried und am 17.10.23 in Bad Buchau.

Unterstützen Sie diese wertvolle Arbeit! Lassen Sie das Hospizlicht in Ihren Häusern leuchten! Zeigen Sie, dass schwerkranken Menschen auf die Unterstützung der Gesellschaft zählen können.

Weitere Informationen:

Ambulanter Hospizdienst, Johanniter Hospizgruppe Bad Schussenried-Federsee, Biberacher Straße 9, 88427 Bad Schussenried, Tel. 07583 19214

Katholischer Frauenbund
Bad Schussenried



Wir besuchen den Erntedankteppich in Otterswang

Am Freitag, den 13. Oktober 2023 um 15.00 Uhr ist Herr Pfarrer Schaeppen in der Pfarrkirche in Otterswang und gibt uns und interessierten Personen eine Bildinterpretation und Erläuterungen zum diesjährigen Erntedankteppich. Dieser zeigt das Motiv „Jesus der Gärtner“. Im Mittelpunkt steht die weinende Maria Magdalena und Jesus, der sie mit der Hand segnet. Im Anschluss besteht eine Einkehrmöglichkeit im Cafe Laux. Plätze sind reserviert. Kommen, hören, sehen, und wer will, Gemeinschaft genießen!

Herbstfest im Gemeindezentrum Klosterhof

Am Donnerstag, 19. Oktober 2023 laden wir ab 14.00 Uhr zum Herbstfest in das Gemeindezentrum ein. Neben der

Bewirtung beinhaltet es einen Vortrag von Sigrid Gron aus Munderkingen zum Thema „Märchen“. Märchen sind bekanntlich kein Kinderkram, sondern Überlebensgeschichten. Herzliche Einladung an Mitglieder und alle Interessierten! Ein Unkostenbeitrag wird erhoben.

Der Einkehrtag mit Herrn Pfr. Dr. Pfenner im November

entfällt in diesem Jahr. Er schafft es aus beruflichen/zeitlichen Gründen nicht, ein tagesfüllendes Thema auf- und vorzubereiten. Für das nächste Jahr hat er sein Kommen fest zugesagt. Die Gruppe sei ihm wichtig und er lässt herzlich grüßen.

Schwäbischer Albverein OG Bad Schussenried



Wanderung Zwiefalten – Wimsener Höhle

Am Samstag, den 14. Oktober wandern wir entlang der Zwiefalter Ach. Der Weg führt uns durch die Felsenschlucht nach Wimsen. Die große Tour, ca. 10 Km / 400 Hm führt mit kleiner Rast über Gauingen zurück nach Zwiefalten. Bei der mittleren Tour werden ca. 7 Km / 100Hm erwandert. Die dritte Gruppe kann einen gemütlichen Spaziergang, ca. 4 Km, entlang der Zwiefalter Ach genießen.

Nach den Wanderungen ist noch freie Zeit, um in Zwiefalten zu verweilen. Die gemeinsame Schlusseinkehr ist in Bad Buchau im Gasthaus Rosengarten gegen 16.00 Uhr geplant. Bitte Rucksackvesper und Getränke mitnehmen. Gutes Schuhwerk ist zu empfehlen.

Treffpunkt und Abfahrt mit PKW's / Fahrgemeinschaften zum Parkplatz Dobeltal in Zwiefalten: 10:30 Uhr Rathaus Bad Schussenried
Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Turnverein Bad Schussenried 1848 e.V.



Am Mittwoch, 18. Oktober startet wieder unser Skigymnastik-Sportprogramm.

Gestärkt und fit in die Wintersaison, auf und neben den Pisten!

Die Fitness für den Winter wird im Herbst aufgebaut! Wir freuen uns auf alle Wintersportler wie auch Nicht-Wintersportler. Unter fachkundiger Anleitung stärken wir Kraft, Ausdauer und auch Koordination. Natürlich soll aber auch Spaß und Spiel nicht zu kurz kommen.

ab 18. Oktober, jeden Mittwoch

20:00 - 21:30 Uhr

Sporthalle, Halle 1

Weitere Informationen unter www.skiclub-schussenried.de oder fragen@skiclub-schussenried.de

Bis dahin, bleibt in Bewegung!
Euer Skiclub Team Bad Schussenried

WEITERE ORGANISATIONEN

Seniorentreff Törle

**am Donnerstag den 19.10.23
von 14:00 bis 16:30 Uhr**

Wir laden sie gerne wieder zu unserem nächsten Treff am Do, den 19.10. ins Tör-

le ein.

Wir begrüßen an diesem Nachmittag H. Wolfgang Dangel, Notar und stellv. Bürgermeister zum Thema Vorsorge-Patientenverfügung - Testament.

Bedanken möchten wir uns noch bei H. Wolf für seine sehr aufschlussreiche Aufklärung der Bürgerstiftung und humorvolle Musik, Fr. Hohl und Fr. Schweizer für den schönen Ausflug der Senioren organisiert über die Bürgerstiftung, sowie für den wohl sehr gelungenen Nachmittag, der drei

Musikanten und dem ehemaligen Matrosen aus dem Marinechor Aulendorf. Lassen sie sich von uns immer überraschen.

Wer abgeholt werden möchte, melde sich unter der Nr. 3147.

Ihr Törle-Team

Weihnachten im Schuhkarton

Es ist wieder soweit die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ hat gestartet. Gerne freuen wir uns über gepackte Schuhkarton, Strickwaren oder Sonstiges.

Abzugeben ist dies möglich bei:
Inge Popp, Biberacher Str. 99, 88427 Kleinwinnaden, Tel.-Nr. 07583/3688 oder Silvia Sauter, Hauptstraße 4/1, 88456 Muttensweiler, Tel.-Nr. 07583946906.

Für Rückfragen einfach anrufen oder bei die-Samariter.org nachlesen.

Vielen Dank für Eure Hilfe
Grüß Inge und Silvia

WETTERSTATISTIK

WETTERSTATISTIK der WETTERWARTE SÜD

- September 2 0 2 3 -

Tiefste Temperatur am 25.:
+ 5,8°C (+ 1,5°C)

Höchste Temperatur am 10.:
+ 31,6°C (+ 27,8°C)

Durchschnittliche Monatstemperatur:
+ 17,4°C (+ 13,1°C)

Monatssumme des Niederschlags:
34,7 mm (67,1 mm)

Gesamtsonnenscheindauer:
236,2 Stunden (142,3 Stunden)

(Die Messwerte beziehen sich auf die Wetterzentrale in Bad Schussenried, die Zahlen in Klammern geben die Vorjahreswerte an!)

Wetter wie im Hochsommer mit Rekordtemperaturen, dazu ausgesprochen trocken und sonnenscheinreich wie nie ZUVOR

**Ein „Jahrhundert-September“
Dieser September stellt alles bisher Dagewesene in den Schatten. Er geht**

als mit Abstand wärmster und einer Rekordzahl an Sommer- und Hitzetagen in die Statistiken der Wetterkundler ein. Und wie schon im Juni gab es auch im vergangenen Monat einen neuen Spitzenwert was die Sonnenscheindauer anbelangt.

Dass es im September, dem „Mai des Herbstes“, nochmals richtig warm bis heiß werden kann, ist nichts Neues, doch dieses Jahr zeigte sich der Sommer in bestechender, bislang nicht erlebter Spätform.

Mit einer Durchschnittstemperatur von 17,4°C wurde der bisherige Rekordwert aus dem Jahre 2006 (16,3°C) regelrecht pulverisiert. Damit liegt der diesjährige September vier Grad über der bereits deutlich vom Klimawandel geprägten Referenzperiode 1991 bis 2020. An der Wetterzentrale in Bad Schussenried, 575 Meter hoch gelegen, stiegen die Temperaturen an 17 Tagen (Mittelwert: 4,0 Tage) über die Sommermarke von 25 Grad und an vier Tagen sogar über die 30-Grad-Hitzemarke. Schier ungläublich, wenn man bedenkt, dass seit Beginn der regelmäßigen Aufzeichnungen der Wetterwarte Süd im Jahre 1968, also in 55 Jahren

insgesamt nur zwei Hitzetage registriert wurden. An sämtlichen Wetterstationen kletterte das Quecksilber auf neue Septemberhöchstwerte, in Biberach, Ravensburg, Horgenzell, Ehingen, Ochsenhausen und Tuttlingen gar nahe an die 32 Grad.

Und selbst auf den Alb- und Allgäu Höhen zeigten die Thermometer um die 29 Grad an. Kein Wunder also, dass der Bodensee und mit ihm alle Naturseen noch lange Zeit badetaugliche Wassertemperaturen vorweisen konnten. Die Nullgradgrenze lag Anfang des Monats zeitweilig bei 5200 Meter, sodass auf dem 4807 Meter hohen Mont Blanc, dem höchsten Berg der Alpen, tagelang Plusgrade herrschten, ein absolutes Novum im September.

Keine einzige der 287 Messstationen im Netz der Wetterwarte Süd hat auch nur annähernd das Niederschlagssoll für den September erreicht. Es fielen meist 20 bis 50 Prozent, mancherorts gerade mal ein Zehntel der sonst üblichen Regenmengen. Während Alfons Ohlinger auf der Bergerhöhe bei Wangen und Brigitte Dolp in Allmendingen immerhin noch 61,4 Liter/m² bzw. 58,7 Liter/m² verzeichneten, waren es bei Uli Landthaler in Ulm ledig-

lich 10,2 Liter/m² und bei Anneliese und Werner Mack in Langenau 8,9 Liter/m². Die Dominanz der Hochdruckgebiete „Olenka“, „Patricia“, „Quiteria“, „Rosa“ und „Sonja“ kommt auch in einem wahrlich blendenden Sonnenscheinergebnis

zum Ausdruck. Mit 236,2 Stunden schien die Sonne 20 Stunden länger als im bislang sonnenscheinreichsten September des Jahres 2018 und beinahe 80 Stunden mehr als im langjährigen Durchschnitt. An vielen Tagen trübte kaum ein Wölkchen

den Sonnenschein genuss und selbst in den klassischen Nebelregionen hielten sich die frühherbstlichen Grauschleier in überschaubaren Grenzen und lösten sich im Allgemeinen rasch in Wohlgefallen auf.

VERANSTALTUNGEN IN BAD SCHUSSENRIED



BAD SCHUSSENRIED

VERANSTALTUNGS- KALENDER

13.10.2023

20:00 Uhr

„Kurzschlüsse“ - Theater Mittelbiberach spielt im SCHUSSENRIEDER Bierkrugstadel

14.10.2023

20:00 Uhr

„Kurzschlüsse“ - Theater Mittelbiberach spielt im SCHUSSENRIEDER Bierkrugstadel

15.10.2023

10:00 - 18:00 Uhr

FamilienSonntag „Unsere Äpfel“
Oberschwäbisches Museumsdorf
Kürnbach

10:00 Uhr

Musikalisches Frühschoppen -
Konzert
Dorfgemeinschaftshaus
Reichenbach

12:00 - 17:00 Uhr

„Cittaslow Tag“ mit verkaufsoffenem
Sonntag Bad Schussenried

14:30 Uhr

Öffentliche Führung durch das Kloster
Schussenried

22.10.2023

11:00 Uhr

Führung durch die Apfelausstellung
Weitere Führung um 14:00 Uhr.
Oberschwäbisches Museumsdorf
Kürnbach

14:30 Uhr

Öffentliche Führung
durch das Kloster Schussenried

18:00 Uhr

„Von Liebe und Sehnsucht“ -
Lieder, Chansons und mehr ...
Bibliothekssaal, Kloster Schussenried

Ausstellungen

Kloster Schussenried:

Ausstellung „Playmobil Kinderträume“ – eine Zeitreise für Familien bis 05.11.2023

Öffnungszeiten:

Di - Fr, 10.00 – 13.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr

Sa, So, Feiertag, 10.00 - 17.00 Uhr

Erntedankteppich Otterswang

23.09.2023 - 25.10.2023, täglich von 10.00 - 17.00 Uhr

St. Oswald Kirche Otterswang

Cittaslow lädt ein – ein Sonntag voller Genuss und Entschleunigung

„Cittaslow“ – was genau soll man sich denn darunter vorstellen?

Bevor Sie jetzt rätseln, wie Sie dieses Wort aussprechen sollen, hier eine kleine Hilfestellung: „Citta“ kommt aus dem italienischen, heißt „Stadt“ dann muss man nur noch das englische Wort „slow“ = „langsam“ anfügen. **Liebe Schwaben, Sie können auch „Tschitta slo“ sagen.** Eine Cittaslow, das ist eine Stadt mit ursprünglichen Landschaften, faszinierender Handwerkskunst, wo der Mensch noch das Langsame anerkennt, die Echtheit und Regionalität der Produkte genießt, den Geschmack und die Gesundheit achtet.

Ein Tag der Entschleunigung, des Genusses und der Gemeinschaft – der „Cittaslow Tag“ in Bad Schussenried am 15. Oktober verspricht genau das und noch viel mehr. Unter dem Motto „Lebensfreude in unserer Stadt“ lädt die Gemeinschaft der Cittaslow-Mitglieder, angeführt vom GHV Bad Schussenried und in Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Schussenried, zu einem unvergesslichen Erlebnis ein. Von 12 bis 17 Uhr können Besucher gespannt durch die Innenstadt bummeln

und einen verkaufsoffenen Sonntag, ergänzt durch Kultur, Nachhaltigkeit und vielem mehr erleben. Hier geht es nicht um die Hektik des Alltags, sondern um das bewusste Genießen des Moments.

Der ganze Tag wird begleitet von Themen wie Energie und Lebensfreude. Ein Höhepunkt des Tages ist zweifelsohne die Vielzahl an Cittaslow-Partnern, die vor Ort sind, um die Besucher an ihren Ständen zu informieren. Georg Britsch Antikmöbelspezialist als Restaurierungsfachmann und auch die KunstStatt von Theresia K. Moosher sind dabei. Das Rathaus öffnet seine Türen für Einblicke in den Breitbandausbau und andere wichtige städtische Projekte, wie die Schussenoffenlegung und den Ausbau der nördlichen Wilhelm-Schussen-Straße. Um nachhaltigere Entscheidungen zu treffen, stellt Jürgen Falkenstein seine preisgekrönte, innovative equatronic vor, die Energieagentur Ravensburg und die Energieberater W+D stehen bereit, um über Energieeffizienz zu sprechen. Eine Stadtführung unter der Leitung von Frau Arnold um 13.30 Uhr bietet zudem die Möglichkeit, die reiche Geschichte der Stadt zu entdecken.

Doch es gibt noch mehr zu erleben. Bei der Stempelaktion haben die Besucher die Chance, großartige Preise zu gewinnen. Wer Stempel sammelt und die aus-

gefüllte Karte vor dem Rathaus abgibt, darf sich auf eine Überraschung freuen. Und für diejenigen, die sich für Bildung und Zukunft interessieren, öffnet das Schulzentrum von 14 bis 16 Uhr seine Tore und gewährt Einblicke in die laufende Generalsanierung. Hier können wir die Fortschritte bewundern und die Bedeutung der Bildung für unsere Gemeinschaft erkennen.

Selbstverständlich darf an einem solchen Tag auch der Genuss nicht zu kurz kommen. Die Vielfalt an kulinarischen Angeboten ist beeindruckend: Von schwäbischen Kässpätzle und Dinnede bis hin zu regionalen Köstlichkeiten vom Hegering Jagdwurstgrill, von Seelen bei der Bäckerei Butzug bis hin zu Kartoffelsuppe vom Kartoffelhof Daiber – hier ist für jeden Gaumen etwas dabei. Rinkus serviert exotische Spezialitäten aus Indien und der FV Bad

Schussenried verwöhnt uns mit Most und Zwiebelkuchen. Und als krönender Abschluss gibt es leckere Crêpes, niederländische Poffertjes, Eis oder duftenden Kaffee. Die gesamte Innenstadt ist mit „Gut-in-Schuss-Inseln“ geschmückt, die dazu einladen, sich auf einem der zahlreichen Liegestühle niederzulassen, tief durchzuatmen und den Moment zu genießen. Die Atmosphäre beim Flanieren durch die Geschäfte, die an diesem Sonntag geöffnet haben, wird von hand-

gemachter Musik aus unserer Region begleitet. Für die jüngsten Besucher gibt es ein aufregendes Kinderprogramm, damit auch sie ihren Spaß haben. Clown Benjy Balloon sorgt für Lacher, und beim Torwandschießen können junge Talente ihr Können unter Beweis stellen. Kinder haben außerdem die Möglichkeit, bei der Malaktion des DVAG ihre eigene Cittaslow-Schnecke auszumalen. Am Metzgergässle gibt es kostenloses Ponyreiten mit drei Ponys vom RSC Rupertshof und die Schützengilde zeigt Bogenschießen für Groß und Klein.

Und wer auf Schnäppchensuche ist, sollte unbedingt den Kinderflohmarkt zwischen dem Rathaus und der Bäckerei Zoll besuchen.

Das Kloster Schussenried wird zur Büh-

ne für die Puppenbühne Ostrach, die das Stück „Des Königs verschwundene Unterhose“ aufführt. Zudem findet um 15 Uhr eine Sonderführung „Auf Tour mit dem fliegenden Pater Mohr“ statt. Besucher können sich auf eine humorvolle Entdeckungsreise durch die historischen Räumlichkeiten des Klosters begeben und dabei interessante Anekdoten aus dem bewegten Leben des fliegenden Paters hören.

Der „Cittaslow Tag“ in Bad Schussenried ist mehr als nur ein verkaufsoffener Sonntag. Er ist ein Versprechen, einen Tag der Entspannung, des Genusses und der Gemeinschaft zu erleben. Es ist eine Einladung, mit der Familie und Freunden durch die Innenstadt zu flanieren, Neues zu ent-

decken und das Leben in vollen Zügen zu genießen. Ein Tag, an dem die Zeit stehen bleibt, und wir uns bewusstwerden, wie kostbar jeder Moment ist. Bad Schussenried zeigt uns, dass eine langsamere, bewusstere Lebensweise nicht nur möglich, sondern auch bereichernd ist. Hier wird die Philosophie von Cittaslow gelebt und spürbar gemacht. Es ist ein Ort, an dem Lebensfreude und Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen.

Machen Sie sich auf den Weg nach Bad Schussenried am 15. Oktober und tauchen Sie ein in eine Welt der Entschleunigung und des Genusses. Der „Cittaslow Tag“ erwartet Sie mit offenen Armen und verspricht unvergessliche Momente, die Ihr Herz berühren werden.

VERANSTALTUNGEN IN DER UMGEBUNG

Komm ons doch uf d'Kirbe

Fröhlicher Sängerbund und Kirbe im Rief-Haus in Winterstettenstadt:

Am Samstag, den 21. Oktober 2023 um 19:30 Uhr lädt der Sängerkranz Winterstettenstadt wieder ganz herzlich alle Freunde des Gesangs zum „Fröhlichen Sängerbund“ ins Rief-Haus ein. Der Kinder- und der Jugendchor unter der Leitung von Melanie Mayer beginnen das Programm. Der gemischte Chor mit seiner Dirigentin Conny Christ und das Comeback des Doppelquartetts werden allen Besuchern wieder einen fröhlichen und geselligen Abend bereiten. Lassen Sie sich von den Sängerinnen und Sängern musikalisch verführen und freuen Sie sich auf einen netten, schwäbischen und humorigen Abend. Der Eintritt kostet 8,-€ und zum Essen wird eine kleine Speisekarte angeboten.

Am Sonntag, den 22.10.23 ab 11:00 Uhr wird der Musikverein Winterstettenstadt im Rief-Haus zum Frühschoppen aufspielen und die Gäste während des Essens mit gewohnt flotter Blasmusik unterhalten. Und von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr wird die Küche des Rief-Hauses die Besucher mit Metzelsuppe verwöhnen.

Wir freuen uns auf Euren Besuch.
Der Sängerkranz und
Musikverein Winterstettenstadt

König + König

Kindertheaterstück ab vier Jahren

Am Samstag, den 14. Oktober um 15 Uhr sind Niels Klaunick und Dominik Burki mit dem Kindertheaterstück „König + König“ im Komödienhaus Biberach zu Gast. Ein Stück über Freundschaft und Toleranz und darüber, dass die Welt vielleicht doch nicht so kompliziert ist, wie sie uns manchmal erscheint.

Eintrittskarten für alle Veranstaltungen sind beim Kartenservice im Rathaus der Stadt Biberach erhältlich. Online sind Tickets unter

www.kartenservice-biberach.de buchbar. Telefonische Kartenbestellung ist bei Schwäbisch Media (Telefon 0751/29 555 777) möglich.

Des wird doch eh nix!

Ein Bayer spielt Valentin – eine Brandenburgerin muss auch

Heike Feist aus Neuruppin und Andreas Nickl aus München erzählen am Mittwoch, den 18. Oktober um 20 Uhr im Komödienhaus Biberach das Leben des klapperdürren Komikers Valentin, der schwarz sah, aus Prinzip.

Was tun, wenn die bayrische Bühnenpartnerin krank ist und man als Ersatz nur eine Schauspielerin aus Brandenburg bekommt? Valentin auf Brandenburgisch? Des wird doch eh nix!

Eintrittskarten für alle Veranstaltungen sind beim Kartenservice im Rathaus der Stadt Biberach erhältlich. Online sind Tickets unter www.kartenservice-biberach.de buchbar. Telefonische Kartenbestellung ist bei Schwäbisch Media (Telefon 0751/29 555 777) möglich.



Bild: Stadt Biberach, Kulturamt

Sinfonische Werke der Klassik und Romantik - Städtetheater spielt im Konzertsaal des Kurzentrums Bad Buchau

Das Städtetheater Bad Saulgau-Bad Buchau-Riedlingen wird am Sonntag den 22. Oktober 2023 um 17 Uhr im Konzertsaal des Kurzentrums Bad Buchau bekannte Werke der Klassik und Romantik aufführen. Musiklehrer und musikbegeisterte Amateure haben unter der Leitung des jungen Dirigenten und Solocellisten Mikhail Antipov ein spannendes Programm erarbeitet. Mendelssohns berühmte Hebriden Ouvertüre, Haydns Oboenkonzert und Mozarts Prager Sinfonie stehen auf dem Programm.

Als Solistin wird die Biberacher Oboistin Andrea Braun zu hören sein.

Das Städtetheater besteht seit 70 Jahren. Es ist ein überregionales Orchester, das regelmäßig große Sinfoniekonzerte veranstaltet und dabei Preisträger von „Jugend musiziert“ oder bereits bekannte Solisten zu Solokonzerten engagiert.

Kartenvorverkauf: TI Bad Buchau Tel.: 07582 808180, TI Bad Saulgau Tel.: 07581 200915



Bild: Städtetheater Bad Saulgau-Bad Buchau-Riedlingen

AUS DER REGION

„NEHEMIA – DAS LOBPREISMUSICAL“

Musik, Gesang und Theater für die ganze Familie

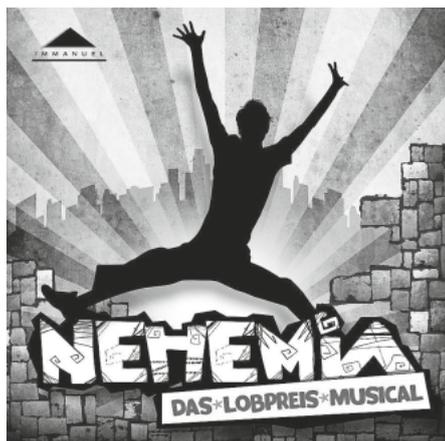
Die Gemeinschaft Immanuel Ravensburg präsentiert mit ihren Kindern und Jugendlichen am **Freitag, 03.11.2023 17:00 Uhr** im **Dorfgemeinschaftshaus Renhardsweiler** „NEHEMIA – das Lobpreismusical“. Als Vorlage dient der biblische Bericht über den im Exil lebenden Nehemia. Er bekommt den Auftrag, die zerstörte Stadt Jerusalem wiederaufzubauen. Er sammelt und motiviert sein Volk und setzt sich beim Bau gegen einige äußere und innere Widerstände durch.

Regisseur Bodo Klose hat aus der Geschichte Nehemias ein modernes Kinder- und Jugend-Musical für die ganze Familie entwickelt. Darin haben bekannte und neue Lobpreislieder ihren Platz gefunden. Rund 30 Kinder und Jugendliche bringen die Geschichte mit Solo- und Chor-Gesang und Choreografien auf die Bühne. Die Musik zu den Songs wird von einer Band aus jungen Erwachsenen der Gemeinschaft Immanuel live gespielt.

Nehemia ist ein Top-Leitertyp, besonders in mutigem Vorangehen, praktischer Organisation und persönlichem Gebet. In Persien geht es ihm richtig gut. Als er aber von der Zerstörung Jerusalems erfährt, ist er sehr erschüttert. Er spürt von Gott einen Auftrag und kann den König von Persien überzeugen, ihn mit dem Wiederaufbau der Stadt zu beauftragen. In Jerusalem stößt er aber bei den dortigen Verwaltern auf Gegenwehr. Sie versuchen, den Bau mit allen Mitteln zu verhindern. Sogar Nehemias Leben gerät in Gefahr. Aber schließlich gelingt der Wiederaufbau Jerusalems. Und Nehemia und sein Volk feiern ein ausgelassenes Fest.

Veranstalter des Musicals ist die Kirchengemeinde Renhardsweiler. Der Eintritt zum Lobpreis-Musical „Nehemia“ ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Zuschaueralter ab 5 Jahren,
Spieldauer: 60 Minuten



10-jähriges Jubiläum der Kinderkrippe Ingoldingen

Die Kinderkrippe am Berg in Ingoldingen, Niederbergstraße 11, feiert am Sonntag, 22. Oktober 2023, von 14 Uhr bis 17 Uhr ihr 10-jähriges Jubiläum. Es gibt Kaffee & Kuchen, Crêpeswagen, musikalische Unterhaltung, Ballonfiguren und Kinderschminken. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Aufgepasst Mädels Mädelsflohmarkt am 28.10.2023 in Michelwinnaden

Verkauf 16 - 20 Uhr in der Burg
Aufbau ab 15 Uhr Tischmiete 10 €
Anmeldung gerne per Whats App
0178 7273001
Der Erlös kommt der Jugend des
SC Michelwinnadens zu Gute.

Information an alle Vereine / Vereinsvorstände

Terminabsprache zur Erstellung des Veranstaltungskalenders für das Jahr 2024

Wie im vergangenen Jahr möchten wir Sie bitten, Ihre Veranstaltungen für den Veranstaltungskalender 2024 bis zum **22. Oktober 2023** bei der Gemeinde Ingoldingen, Sabine Stadler, St. Georgenstraße 1, 88456 Ingoldingen zu melden. Am besten per Mail an: info@ingoldingen.de

Folgende Daten sind wichtig bzw. anzugeben:

Tag, Datum, Veranstaltungstitel und der Verein, der die Veranstaltung macht, ebenso der Veranstaltungsort! Bitte geben Sie einen Namen und eine Telefonnummer/E-Mail-Adresse an für evtl. Rückfragen. Falls sich ein Vorstandswechsel ergeben hat, teilen Sie uns dies bitte auch mit, auch das Datum des Vorstandswechsels – vielen Dank.

Alle Veranstaltungen, die nach diesem Termin eingehen können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Wir bitten um Beachtung!



Adventsmarkt am 26.11.2023

Zu unserem alljährlichen Adventsmarkt am 26.11.2023 in der Reithalle des Reit- und Fahrvereins Ingoldingen e.V. suchen wir noch Standbetreiber!

Sie stellen etwas Schönes, Ausgefallenes her und möchten Ihre kreativen Dinge anderen Menschen zeigen bzw. anbieten? Von Weihnachtsleckereien bis hin zum Kleinkunsthandwerk, Strickwaren, Schmuck o.ä., alles ist gern gesehen.

Der Adventsmarkt findet in unserer weihnachtlich geschmückten Reithalle am Sonntag den 26.11.2023 zwischen 11.00 Uhr und 18.00 Uhr statt. In der Halle sind zwischen 25 und 30 Stände mit unterschiedlichen Ausstellern belegt. Die Stände werden vom Reitverein aufgestellt. Werbung rund um den Adventsmarkt wird ebenfalls vom Verein übernommen.

Eine Bewirtung während des Adventsmarkts findet im Reiterstüble statt.

Die Reitanlage befindet sich zwischen Grodt und Muttersweiler. Es sind genügend Parkplätze für Besucher und Aussteller vorhanden. Eine Verkehrsbeschilderung am Adventsmarkt organisiert der Verein.

Bei Interesse bitte unbedingt melden! Alle Ihre Fragen beantworten wir gerne persönlich. Wir freuen uns über Ihren Anruf und Ihr Kommen.
Doris Mack 01520/3252548

Fortbildungsveranstaltung „Das Versorgungsamt“

Das Versorgungsamt ist für Menschen mit Schwerbehinderung zuständig. Zum Beispiel legt es den Grad der Behinderung (GdB) fest und stellt einen Schwerbehindertenausweis aus. Für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer gibt es am Dienstag, 24. Oktober 2023, um 19 Uhr in den Räumen des Betreuungsvereins Biberach, Bahnhofstraße 29, 88400 Biberach eine Fortbildungsveranstaltung. Frau Margarethe Laub vom Versorgungsamt beim Landratsamt Biberach informiert über die Leistungen dort und beantwortet Fragen. Die Veranstaltung wird „hybrid“ angeboten, d.h. Sie können gerne vor Ort mit dabei sein, oder sich über Ihren PC zuschalten. Bitte melden Sie sich bis 19. Oktober 2023 an unter Telefon 07351-17869 oder E-Mail an info@betreuungsverein-bc.de. Sie erhalten dann weitere Informationen.

Einführungsveranstaltung für Betreuer

Für neu bestellte rechtliche Betreuerinnen und Betreuer gibt es am **Dienstag, 17. Oktober 2023, um 19 Uhr** eine Einführungsveranstaltung vom Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V.. Es werden folgende Themen besprochen: Einführung in das Amt des Betreuers, Übersicht über die gesetzlichen Grundlagen, Aufgaben

des Betreuers, Inhaltsbeschreibungen der Aufgabenkreise, Zuständigkeit der Betreuungsgerichte. Auch Personen, die sich überlegen, ein Betreueramt zu übernehmen, sind herzlich willkommen. Die Veranstaltung findet „hybrid“ statt, d.h. Teilnehmende können direkt vor Ort beim Betreuungsverein persönlich teilnehmen oder sich bequem von zuhause aus in die Veranstaltung zuschalten. Technische Voraussetzungen für die digitale Teilnahme sind ein PC oder ein mobiles Endgerät wie Laptop, Tablet oder Smartphone mit Lautsprecher, sowie eine stabile Internetverbindung. Sie können sich **bis Donnerstag, 12. Oktober 2023 anmelden**, entweder per Telefon 07351-17869 oder E-Mail an info@betreuungsverein-bc.de. Bitte teilen Sie bei der Anmeldung Ihre E-Mailadresse oder Telefonnummer mit.

Mit Holzbau in Deine Zukunft!

Der triale Studiengang: Das Biberacher Modell

Holz fasziniert dich und du hast Lust im Holzbau in Zukunft was zu bewegen?

Der triale Studiengang „Holzbau – Projektmanagement / Bauingenieurwesen“ bietet eine tolle Möglichkeit für junge Menschen, die gerne in dem Bereich Holzbau arbeiten und dabei Führungspositionen anstreben.

Diese Ausbildung dauert insgesamt 5 Jahre und 3 Monate und kombiniert eine duale Ausbildung zum/r Zimmerer/in mit dem Hochschulstudium Holzbau Projektmanagement / Bauingenieurwesen an der Hochschule Biberach

Im Biberacher Modell erwerben die Teilnehmenden folgende Qualifikationen:

- Gesellenbrief im Zimmererhandwerk
 - Polier/in im Zimmererhandwerk
 - Meisterbrief im Zimmererhandwerk
 - Hochschulabschluss Bachelor of Engineering im Studiengang Holzbau Projektmanagement/Bauingenieurwesen
- Voraussetzung ist eine Hochschulzugangsberechtigung.

Nächster Ausbildungsstart: September 2024

Bewerbungsschluss 31. Mai 2024

Informationen und Anmeldung unter: Bildungszentrum Holzbau, Biberach, Wolfgang Schafitel – 07351 44091 55, Email: schafitel@zaz-bc.de, www.zimmererzentrum.de, <https://www.biberachermodell.de>

DIALOG – Zwischen Vorurteilen und Kooperation - Neue Ansätze zur Kommunikation im Waldumbau

Mein Name ist Sebastian Rappold. Ich bin an der Hochschule Rottenburg als wissenschaftlicher Mitarbeiter beschäftigt. Hier bearbeite ich ein wissenschaftli-

ches Projekt, welches das Augenmerk auf Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer sowie Jungjägerinnen und Jungjäger bis zum Alter von 30 (35) Jahren legt. Das Projekt trägt den Titel „DIALOG – Zwischen Vorurteilen und Kooperation - Neue Ansätze zur Kommunikation im Waldumbau“ und wird von der Fachagentur für nachwachsende Rohstoffe gefördert. Es steht im Zeichen der letztjährigen Kalamitäten und des Klimawandels. Das Vorhaben soll auch den häufig vorkommenden Konflikt zwischen Jägern und Waldbesitzern beleuchten und bei Problemen Strategien zur Kooperation finden.

Möglicherweise haben Sie bereits von dem Projekt gehört, da ich über mehrere Wochen hinweg versuchte, Teilnehmer für Onlineumfragen unter Jägern und Waldbesitzern zu finden. Ich hatte Sie auch vor einiger Zeit kontaktiert. Dies möchte ich allerdings erneut tun und um Ihre Hilfe bitten. Daher wende ich mich nochmals an die Kommunen, in der Hoffnung, dass es u.a. in der Verwaltung Personen gibt, welche Wald besitzen. Aktuell fehlen dem Projekt noch Teilnehmer für die Onlineumfragen der Jäger und Waldbesitzer. Im Folgenden möchte ich Ihnen die beiden Umfragen zukommen lassen, mit der Bitte an diesen teilzunehmen und sie zu verteilen (unter Kollegen, Bekannten, Internet (z.B. Social Media), WhatsApp, weitere...), sofern es nicht zu große Umstände macht. Zwar haben wir die Personen bis zum Alter von 35 Jahren im Fokus. Allerdings ist es auch erwünscht, dass unabhängig vom Alter Antworten eingehen. Dies ermöglicht uns die Vergleichbarkeit zwischen den Altersgruppen. Bei den Waldbesitzern dürfen auch Leute antworten, welche den Wald noch erben werden, aber aktuell noch nicht besitzen. Die Waldgröße spielt keine Rolle. Auch Personen mit wenigen Quadratmetern dürfen an der Umfrage teilnehmen.

Lassen Sie sich von der Anzahl der Fragen bitte nicht abschrecken. Es sind ca. 35. Die Teilnahme dauert aber maximal zehn Minuten, da es sich zum größten Teil um Fragen zum Ankreuzen handelt. Die Ergebnisse werden anonymisiert.

Waldbesitzer: <https://www.umfrageonline.com/c/7et7am7i>

Jäger: <https://www.umfrageonline.com/c/pyqicpri>

Unter folgender Website können Sie außerdem eine kurze Projektbeschreibung einsehen:

<https://www.hs-rottenburg.net/aktuelles/aktuelle-meldungen/meldungen/aktuell/kommunikation-zum-waldumbau-im-zeichen-des-klimawandels/>

Das Landratsamt informiert

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

FamilienSonntag „Unsere Äpfel“ im Museumsdorf

Am Sonntag, 15. Oktober, von 10 bis 18 Uhr, erwartet die Besucherinnen und Be-

sucher im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach ein herbstliches Programm rund um den Apfel. Beim Familiensonntag „Unsere Äpfel“ begeistern Angebote für Kinder, Führungen und Vorführungen.

Die Besucherinnen und Besucher erleben beim FamilienSonntag im Museumsdorf, was man alles aus Äpfeln herstellen kann: Der Kürnbacher Förderverein zeigt, wie man Apfelsaft frisch presst – Probieren ist hier ausdrücklich erlaubt. Nebenbei können sich die Kinder selbst einmal an der Moste versuchen. In der historischen Brennerei erleben die Besucherinnen und Besucher außerdem, wie das Obst destilliert wird.

Mitmachprogramm für Kinder

Die Kinder können sich auf ein tolles Mitmachprogramm freuen: Sie stellen Blumen-Zauberstände mit Museumsgärtnerin Regine Sproll her oder können Kreatives rund um das Thema Apfel basteln. Zum Staunen laden Drechsler, Holzschnitzer und Korbflechter ein, die ihr Handwerk zeigen. Dass es keine Äpfel ohne Bienen gibt, zeigen die Bezirksimker. Hier erhalten Interessierte nicht nur spannende Informationen zu den kleinen Tierchen, die Kinder können auch ihre eigene Bienenwachskerze ziehen. Wem nach einer kleinen Pause ist, der kann Märchenerzählerin Barbara Schmidt und ihren fantastischen Erzählungen über die Paradiesfrucht lauschen.

Kürnbacher Apfelausstellung entdecken

Apfelbegeisterte erfahren in den Führungen durch die große Apfelausstellung mehr über die rund 180 alten Apfelsorten. Beginn der etwa einstündigen Führungen mit Kreisgärtner Michael Ege ist um 11 und 14 Uhr.

Auch für das leibliche Wohl ist beim FamilienSonntag gesorgt: Der Museumsbäcker holt leckere Seelen, Dennete und mehr aus dem Ofen des historischen Backhäusles, der Waldorf Kindergarten Bad Schussenried versorgt die Besucherinnen und Besucher mit Kaffee und Kuchen, und das Team der Vesperstube sowie Imbissstände bieten schwäbische Köstlichkeiten.



Beim Familiensonntag am 15. Oktober dreht sich im Museumsdorf alles um den Apfel: Der Förderverein des Museumsdorfs lädt zum Apfelsaftpressen ein. Foto: Landratsamt

Oberschwäbisches Museumsdorf
Kürnbach

Apfelausstellung im Museumsdorf zeigt rund 180 Sorten

Bis Ende Oktober können die Besucherinnen und Besucher im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach bei der weithin bekannten Apfelausstellung über 180 historische und regionale Apfelsorten entdecken.

Bei einem Besuch der Ausstellung untersticht Landrat Mario Glaser: „Bereits beim Kürnbacher Herbstmarkt am 1. Oktober war zu sehen, auf welch enormes Interesse unsere Ausstellung stößt. Es beeindruckt mich sehr, dass das jahrzehntelange Engagement des Landkreises auf der Kürnbacher Streuobstwiese heute im Wortsinn Früchte trägt.“ Er dankte zudem Dipl.-Ing. Alexander Ego von der Kreisberatungsstelle für Obst- und Gartenbau und Gärtnermeister Michael Ege, die beide wieder mit erheblichem Aufwand die Äpfel zusammengetragen haben und in der Ausstellung kenntnisreich präsentieren.

Ein besonderes Augenmerk legt die Ausstellung auf historische Apfelsorten, die schon vor 1900 in Oberschwaben verbreitet waren – oder die sogar als so genannte „Lokalsorten“ aus Oberschwaben stammen. Die Besucherinnen und Besucher lernen hierbei mehr über die Besonderheiten vom Schönen aus Eichen ebenso wie dem Aufhofer Klosterapfel, dem Hansenapfel oder dem Roten Eiserapfel.

Jakob Fischer – Star der Ausstellung

Die bekannteste oberschwäbische Apfelsorte ist mit Sicherheit der Jakob Fischer. Ihm ist eine eigene Vitrine in der Ausstellung gewidmet. Der Urbaum, der in Steinhausen an der Rottum stand, musste voriges Jahr gefällt werden, doch wächst heute im Museumsdorf ein genetischer Klon des Urbaums. Interessierte können in der Ausstellung mehr über die Geschichte seiner Entdeckung durch den Kleinbauern Jakob Fischer im Jahr 1903 und die Bedeutung des Apfels erfahren.



Landrat Mario Glaser und Dipl.-Ing. Alexander Ego von der Kreisberatungsstelle für Obst- und Gartenbau (rechts) bei einem Besuch der Apfelausstellung im Museumsdorf Kürnbach. Die Ausstellung ist noch bis Ende Oktober zu sehen.
Foto: Landratsamt

Streuobstvielfalt statt Supermarkteinlei

Texttafeln bieten außerdem spannende Informationen über die Sortenvielfalt in der Region und erklären den Unterschied zwischen den aus dem Supermarkt bekannten Apfelsorten und den Früchten, die auf der Streuobstwiese zu finden sind. Die Besucherinnen und Besucher können dabei auch erfahren, wie man die unterschiedlichen Apfelsorten bestimmen und unterscheiden kann.

Sechster Biberacher Frauenwirtschaftstag

New Work – Arbeit von morgen heute gestalten

Der sechste Biberacher Frauenwirtschaftstag nimmt das Thema „New Work - Arbeit von morgen heute gestalten“ in den Fokus.

„Wie werden wir in naher Zukunft arbeiten? Was sind dabei die neuen Herausforderungen an Arbeitgeber und Arbeitnehmende?“ Mit diesen Fragen sowie der praktischen Umsetzung im betrieblichen Alltag beschäftigt sich der sechste Biberacher Frauenwirtschaftstag, der wieder im Rahmen der jährlich landesweiten Frauenwirtschaftstage ausgerichtet wird. Er findet am Donnerstag, 19. Oktober, von 12 bis 14 Uhr im Hans-Liebherr-Saal in der Stadthalle Biberach statt und wirft einen Blick auf das aktuelle Thema „New Work - Arbeit von morgen heute gestalten“. Als Referentin zu diesem Thema konnte Dr. Josephine Hofmann vom Fraunhofer Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation gewonnen werden.

Dr. Josephine Hofmann hat eine Studie erarbeitet, die sich unter anderem mit der Umsetzung der Anforderungen der neuen Arbeitswelt befasst. Zudem ist sie stellvertretende Institutsdirektorin und am Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation verantwortlich für das Forschungsgebiet Zusammenarbeit und Führung. Darüber hinaus ist sie eine bekannte Referentin und Autorin im Themengebiet New Work und lehrt an der Hochschule Krems.

Zum Frauenwirtschaftstag sind Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Arbeitgebende, Personalverantwortliche in Firmen, Handwerksbetrieben, Handel, Verwaltungen sowie Dienstleistungsbetrieben eingeladen, denn das Thema betrifft alle: Die Arbeitswelt befindet sich in einem massiven Wandel. Zeit und Ort von Arbeit haben sich stark flexibilisiert. Die kommenden Mitarbeitergenerationen haben andere Erwartungen an Selbstbestimmung, Führung und sinnstiftende der Arbeit. Die Referentin gibt in ihrem Vortrag einen Überblick über aktuelle Herausforderungen dieser neuen Arbeitswelt sowie praktische Lösungs- und Umsetzungsansätze.

Im Anschluss an den Vortrag gibt es einen kleinen Stehempfang mit Mittagsimbiss und die Möglichkeit zum Austausch und Netzwerken.

Der sechste Biberacher Frauenwirtschaftstag wird von der Gleichstellungsbeauftragten für den Landkreis Biberach, Sigrid Arnold, in Kooperation mit dem Amt für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung der Stadt Biberach organisiert. „Wir wollen dieses Jahr insbesondere neben Frauen als Arbeitnehmerinnen auch Arbeitgebende, Personalverantwortliche sowie Arbeitnehmervertretungen ansprechen. Sie entscheiden letztlich über neue Arbeitsbedingungen in ihren Firmen, Betrieben und Verwaltungen. Wir wollen in erster Linie aufzeigen, wie die praktische Umsetzung erfolgen kann“, so die Veranstalterinnen. Bewusst sei daher auch die Mittagszeit als Veranstaltungsformat gewählt worden, damit interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Mittagszeit einmal anders verbringen können.

Die Veranstaltung und der Mittagsimbiss sind kostenfrei. Anmeldungen per E-Mail mit Angabe des Namens der Teilnehmenden und Kontaktdaten werden bis spätestens Donnerstag, 12. Oktober, erbeten an: wirtschaftsfoerderung@biberach-riss.de.

Der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach informiert:

Vortrag zum Thema selbstbestimmtes Leben für Menschen mit Beeinträchtigung

Der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach lädt für Montag, 16. Oktober, 16.30 Uhr, zu einem Vortrag zum Thema „Für ein selbstbestimmtes Leben für Menschen mit einer körperlichen, seelischen oder geistigen Beeinträchtigung“ ein. Der Vortrag findet im Landratsamt Biberach, Rollinstraße 18, Raum W0.25 statt.

Wie kann es mit einer körperlichen, seelischen oder geistigen Beeinträchtigung gelingen, privat, im Beruf, in der Freizeit und in der Gesellschaft selbstbestimmt zu leben? Corinna Mader, eine junge Frau mit Körperbehinderung, wird zu diesen Fragen über ihr Leben und ihre Erfahrungen mit einer persönlichen Assistenz berichten. Im Anschluss referiert Hannah Jauch, Mitarbeiterin der Beratungsstelle SGB IX im Landratsamt Biberach zum Thema persönliche Assistenz, Formen, Recht und Finanzierung.

Zur kostenlosen Teilnahme am Vortrag können sich Interessierte per E-Mail an pflgestuetzpunkt@biberach.de oder telefonisch unter 07351 52-7613 anmelden.

Das Kreisforstamt informiert

Auffrischungslehrgang zum sicheren Umgang mit der Motorsäge

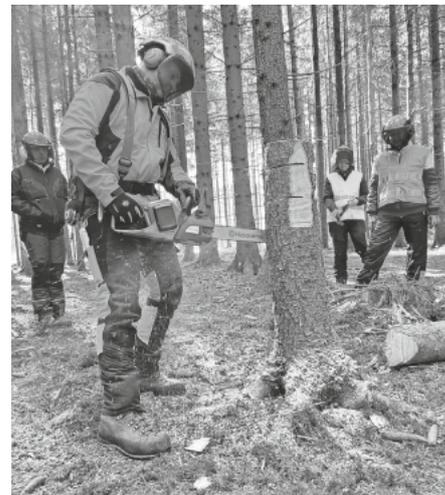
Das Kreisforstamt bietet zum sicheren Umgang mit der Motorsäge einen Auffrischungslehrgang an. Der Kurs richtet sich an Interessierte, die bereits einen Motorsägen-Grundlehrgang belegt haben und ihre Fertigkeiten und Kenntnisse in der Holzernie auffrischen und vertiefen möchten. Das Kreisforstamt bietet für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer einen Auffrischkurs zum fachgerechten Umgang mit der Motorsäge an. Kursinhalte sind: Demonstration des Akkufällkeils, Üben der Fäll- und Schneidetechniken und das sichere Fällen von Bäumen. Der Auffrischkurs ist auf zehn Personen beschränkt.

Er findet eintägig am Donnerstag, 9. November 2023 von 8 bis circa 16.30 Uhr statt. Der Kurs kostet 80 Euro.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kurses werden gebeten, eine komplette persönliche Schutzausrüstung bestehend aus Schnittschutzhose, Schnittschutzstiefeln, Arbeitshandschuhen, Helm mit Gehörschutz und Gesichtsschutz und einen Nachweis über eine private Unfallversicherung oder die Mitgliedschaft in der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft (SVLFG) mitzubringen.

Die Anmeldung zu beiden Lehrgängen ist telefonisch unter 07351 52-6900 oder per E-Mail an forstamt@biberach.de möglich.

Einen Lageplan des Treffpunkts erhalten die Teilnehmenden einige Tage vor der jeweiligen Schulung per E-Mail.



Im Auffrischungslehrgang lernen die Teilnehmenden unter anderem die Schnitfführung mit der Motorsäge. Foto: Landratsamt



ENDE DES
REDAKTIONELLEN
TEILS

KÜRBISSE UND KÜBELPFLANZEN VOR FÄULNIS SCHÜTZEN

Feuchtigkeit fördert Fäulniserreger. Darum Kürbisse am besten mit Stroh oder Heu unterfüttern, denn sonst können sie je nach Witterung anfangen zu faulen. Auch die Untersetzer von Kübelpflanzen im Auge behalten. Stehen die Gewächse zu lange im Wasser, kann das Fäulnis an den Wurzeln auslösen. Nach stärkeren Regenfällen also die Untersetzer der Kübelpflanzen ausschütten.

GRÜNER
DAUMEN

HIRSCH-MEDAILLONS AN KÜRBISSCHAUM UND SCHÜTTELKARTOFFELN

ZUTATEN

FÜR 4 PORTIONEN

HIRSCHMEDAILLONS

800 g Hirschrückensfilet
60 g Butter
etwas Salz, Pfeffer

KÜRBISSCHAUM

50 g Butter
2 Schalotten, geschält, in Ringe geschnitten
¼ Hokkaidokürbis (mit Schale, in 2 cm-Würfeln geschnitten)
1 Stängel Zitronenmelisse (oder 1 gestr. TL geriebene Bio-Zitronenschale)



20 g Ingwer
1 TL Currypulver
100 ml Rotwein
500 ml Wildfond
200 ml Schlagsahne
Salz
10 ml Birnensaft
10 ml ungesüßten Orangensaft

SCHÜTTELKARTOFFELN

750 g Kartoffeln
1,5 EL Olivenöl
Salz

ZUBEREITUNG

HIRSCHMEDAILLONS:

Das Hirschrückensfilets 30 Minuten vor dem Braten aus dem Kühlschrank nehmen. Fleisch direkt vor dem Zubereiten mit Haushaltspapier trocken tupfen. Das Filet in 8 Medallions schneiden. Ganz leicht flach drücken und mit wenig Salz und Pfeffer bestreuen. In heißer Butter auf beiden Seiten so lange braten, bis die Medallions eine schöne Farbe annehmen, aber innen rosa sind. Medallions herausnehmen und bis zum Servieren warm stellen.

KÜRBISSCHAUM:

Butter in einer Pfanne erhitzen, Schalotten und Kürbis darin anschwitzen. Die Zitronenmelisse fein schneiden und hinzufügen. Den Ingwer samt Schale hacken und zugeben. Alles langsam anschwitzen, das Currypulver zugeben und kurz mitschwitzen lassen. Mit Rotwein ablöschen und diesen vollkommen verkochen lassen. Mit dem Wildfond auffüllen und den Kürbis in etwa 30 Minuten weich kochen. Dann die Sahne zugeben und aufkochen lassen. Den Topfinhalt pürieren und durch ein feines Sieb streichen. Mit Salz abschmecken und mit den beiden Säften abrunden. Direkt vor dem Servieren mit dem Stabmixer aufschäumen.

SCHÜTTELKARTOFFELN:

Backofen auf 200°C Ober-/Unterhitze (Heißluft 180°C) vorheizen. Kartoffeln (mit Schale!) gründlich waschen, bei Bedarf mit einer Bürste schrubben, und in schmale Spalten schneiden. Die Kartoffelspalten mit dem Öl und Salz in einen großen Gefrierbeutel geben, diesen gut zuhalten und schütteln, so dass sich das Öl gut verteilt. Die geölten Spalten auf ein Backblech geben und 30 bis 40 Min. schön kross backen.

TIPPS & TRICKS

Hirschfleisch hat eine braunrote Färbung. Es ist ein sehr zartes Wildfleisch mit eher mildem Wildgeschmack - und der Hirschrücken gilt dabei als beliebtestes Teil. Diesen kann man auch perfekt im Ganzen braten, also mit Knochen. 100 g Hirschrückensfilet haben rund 113 kcal. Beim Kürbis-Kauf immer den Klopf-Trick anwenden: Ein perfekt reifer Kürbis klingt beim Klopfen auf die Schale leicht hohl und weist einen verholzten Stiel auf. Beim Hokkaido kann die Schale auch beim Einfrieren dranbleiben.

KW	KOMBI	THEMA	ERSCHEINUNGSRORTE	AZ*
45	601	Bei uns sind Sie richtig!	Meersburg, Bermatingen, Uhlhingen-Mühlhofen, Salem	31.10.2023
45	611	Bei uns sind Sie richtig!	Höri-Woche, Radolfzell, Rielasingen-Worblingen	31.10.2023
45	680	Bei uns sind Sie richtig!	Mengen, Herbertingen, Hohentengen, Ostrach	31.10.2023
47	647	Die Adresse vor Ort!	Donnerstags, Emmingen-Liptingen	14.11.2023
47	678	Die Adresse vor Ort!	Berg, Eschach-Schmalegg-Taldorf, Horgenzell, Wilhelmsdorf, Wolpertswende	14.11.2023

*Anzeigenschluss bis 12 Uhr

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

Telefon: 07771 9317-11 | Telefax: 07771 9317-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de

Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag 08:00 - 17:00 Uhr
Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

GEFLÜGELAUSLIEFERUNG am Di., 17.10.2023 letzter Termin



Junghennen usw. bitte vorbestellen!!

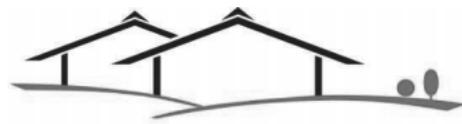
Reichenbach, Rath., 13.10 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte • 05244 / 8914 • www.gefluegelzucht-schulte.de

Helle und zentrale 4-Zi.-Whg. in Bad Schussenried

ab 1. Quartal 2024 zu vermieten. 90 qm, 950 Euro KM. Komplett isoliertes Haus mit neuer Pelletsheizung + ISO-Fenster.

Zuschriften unter Chiffre 5670 an Primo Verlag,
Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach



Seniorenzentrum Josefspark

Die Seniorenzentrum Josefspark gGmbH ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Gemeinde Eberhardzell und des Zentrums für Psychiatrie Südwürttemberg.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir einen

**Mitarbeiter (m/w/d)
in der Hauswirtschaft**

in Teilzeit (40 - 60%).

Ihr Aufgabengebiet liegt in der Hausreinigung, im Küchenbereich und der Unterstützung bei allgemeinen hauswirtschaftlichen Tätigkeiten.

Sie bringen Kenntnisse der deutschen Sprache sowie Flexibilität und Freundlichkeit im Umgang mit unseren Bewohnerinnen, Bewohnern und Gästen mit.

Ausführliche Stellenausschreibung unter:
www.seniorenzentrum-josefspark.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Mail oder Post.
Seniorenzentrum Josefspark gGmbH
Fischbacher Str. 11, 88436 Eberhardzell
info@seniorenzentrum-josefspark.de

Für Rückfragen werden Sie sich bitte an unsere Hauswirtschaftsleiterin Frau Ego 07355 9308-40.

**SWR4
FESTIVAL**

**SWR4 SCHLAGERPARTY
MARKUS, FAMILIE HOSSA UND
DJ ANDY DANGEL**

**14.10.2023
STADTHALLE HÜFINGEN**

Tickets unter SWR4.de/festival

SWR4
Da sind wir daheim.

SWR4.de



**UNSERE BELIEBTESTE
AKTION IST WIEDER DA.**

4 + 2 = 6 ANZEIGEN
ODER 3 + 1 = 4 ANZEIGEN



Unsere Aktion* ist vom 11.09.23 (KW 37) bis 12.11.23 (KW45) gültig.

*Es gelten unsere AGB (siehe www.primo-stockach.de) und unsere aktuelle Preisliste für Gewerbetreibende und Werbeagenturen. Um in den Genuss dieser Aktion zu kommen liefern Sie bitte Ihre druckfähigen, fertigen Anzeigenvorlagen (Daten) bis donnerstags, 9 Uhr in der Vorwoche. Ebenfalls bitten wir um die Abbuchungserlaubnis, andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen. Alle bestehenden Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind außer Kraft gesetzt. Jedoch wird das mm-Volumen Ihrem Kundenkonto gutgeschrieben. Ihre Anzeigenschaltung muss durch sechs teilbar oder durch vier teilbar sein und in sechs/vier aufeinanderfolgenden Wochen geschaltet werden. Farbzuschläge sind nicht rabattierfähig. Die zwei günstigsten Ausgaben sind für Sie kostenlos. Die Anzeigen müssen in diesem Zeitraum erscheinen.

Bitte Aktionscode **P-2023-03** bei der Anzeigenbestellung angeben.

PRIMO
Verlag | Druck | Service

 0 77 71 93 17-11
 0 77 71 93 17-40

 anzeigen@primo-stockach.de
 www.primo-stockach.de



Unseren Musterkatalog auf www.primo-stockach.de anschauen.

Wer früh bucht, bekommt 10% Rabatt

Suchen Sie sich jetzt gleich Ihr Wunsch-Motiv aus und senden Sie uns Ihren Anzeigenauftrag bis zum **01.11.2023**.
Dann erhalten Sie einen **Rabatt von 10%**!

Ihre Weihnachts- und Neujahrsgrußanzeige ist somit rechtzeitig auf dem Weg und Sie können sich ganz entspannt Ihrem Weihnachtsgeschäft widmen.

Wer viel bucht, spart zusätzlich 5% bis 10%

Grüßen Sie auch Ihre Kunden und Geschäftspartner in Ihren Nachbargemeinden. Machen Sie von unseren günstigen Kombinationsangeboten Gebrauch! Natürlich können Sie auch alle anderen Ausgaben frei nach Ihren Wünschen kombinieren, nicht nur die aus Ihrer direkten Nachbarschaft.

3 Ausgaben: 5% Rabatt **5 Ausgaben: 10% Rabatt**

Wer online bucht, bekommt 5% Rabatt

Sie mögen es einfach und bequem? Dann buchen Sie doch im Internet!
Unser Online-Kalkulator spart Ihnen Zeit und Geld.

Auf www.primo-stockach.de können Sie Ihre Anzeige in wenigen Schritten aufgeben.
Der Anzeigenpreis wird direkt berechnet. Jetzt testen!

Klangmeditation

Fr., 20.10.2023, 17:45 Uhr

ausgebucht

Freitag, 17.11.2023

Beginn: 16.00 Uhr

Mit Anmeldung

Preis/Pers.: 9,00 €

Rugetsweiler Straße 20
88326 Aulendorf
Telefon 07525 92 24 - 19
www.carmen-huchler-cx.de

Nächste Termine: Fr., 12.01.2024 um 16.00 Uhr
Sa., 13.01.2024 um 10.00 Uhr



Carmen Huchler
Energetische
Entspannungspädagogin



Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach
ZKZ 04933, PVSt, Deutsche Post

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160 • www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm e.K.

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,
am **Mittwoch, den 18. Oktober 2023**,
bleiben alle unsere Geschäftsstellen wegen
unseres diesjährigen Betriebsausfluges
geschlossen.

rbbs.de

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Bitte
beachten!

Raiffeisenbank
Bad Schussenried-Aulendorf eG
Heimat ist unsere Stärke

wert BW

Wir ermitteln den Wert Ihrer Immobilie
kostenfrei und unverbindlich.

www.wertbw.de

Hier gibts Jobs mit Perspektiven.

Darauf ist Verlass.

Laborant (m/w/d) Chemische Analytik

Ravensburg oder Langenargen • Vollzeit • Job-ID: 43086

Sie führen die Freigabeprüfungen von Ausgangsstoffen und Fertigarzneimitteln durch und halten dabei die regulatorischen Vorgaben ein.

Mitarbeiter (m/w/d) Lösungsherstellung

Ravensburg Süd • Vollzeit • Job-ID: 42669

Mit Ihrem pharmazeutischen oder technischen Hintergrund stellen Sie mit größter Sorgfalt Arzneimittellösungen her.

Technischer Teamleiter (m/w/d) Verpackung

Ravensburg • Vollzeit • Job-ID: 42751

Gemeinsam mit Ihrem Team begleiten Sie technische Projekte zur Konfektionierung pharmazeutischer Produkte und sichern den reibungslosen Betrieb unserer Anlagen.

Wertvolle Arbeit verdient wertvolle Vorteile:

Attraktive Vergütung • 30 Tage Urlaub und Urlaubsgeld •
Modernes Arbeitsumfeld • Kostenlose betriebliche Kranken-
zusatzversicherung • Betriebliche Altersvorsorge



Jetzt bewerben

vetter-pharma.com/karriere

Noch Fragen? Dann rufen Sie
uns an: +49 751 3700 6322

Rely on us.

FASZINATION TREPPEN

Jede unserer Treppen ist ein faszinierendes Unikat.
Als einer der führenden Markenhersteller der Branche
bietet unser Familienbetrieb seit über 100 Jahren zuverlässigen Service und Qualität.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt
an unserem Standort in Herbertingen:

Lohnbuchhalter / Finanzbuchhalter (m/w/d)

Neben der selbständigen Durchführung von buchhalterischen Aufgaben gehört auch die
Erstellung von Lohnabrechnungen und die Abwicklung des Zahlungsverkehrs zu Ihrem
Tätigkeitsbereich.

Sie haben viel zu bieten – wir auch:

- verantwortungsvollen Arbeitsplatz mit Festanstellung
- umfassende Einarbeitung
- Branchenüberdurchschnittliche Bezahlung
- dynamisches & unterstützendes Team
- kollegiales & angenehmes Arbeitsklima
- moderne Arbeitsplatzausstattung
- schnelle Entscheidungswege
- interessante Projekte

Das macht Sie aus:

- Eine abgeschlossene Ausbildung oder Studium
- Berufserfahrung, idealerweise in der Baubranche
- Eigeninitiative
- sorgfältige Arbeitsweise
- Flexibilität & Teamfähigkeit

Wir stehen für Tradition, Nachhaltigkeit sowie Kontinuität, bieten einen spannenden und verantwortungsvollen Arbeitsplatz und freuen uns, Sie kennenzulernen.

Unser Herr Schmid steht Ihnen für weitere Informationen gerne zur Verfügung:
07586/588-24

Anton Schöb GmbH & Co. KG
Espanstraße 4, D-88518 Herbertingen
www.fuchs-treppen.de / jobs@fuchs-treppen.de